

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

V. Abtheilung. Verkehr und Verkehrswege

[urn:nbn:de:bsz:31-220552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220552)

V. Abtheilung.

Verkehr und Verkehrswege.

I n h a l t.

		Seite
Tabelle 1.	Straßenbauten und Straßenumbauten 1890	112
"	2. Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1889 und 1890	113
"	3. Verkehr auf den Landstraßen 1890/91	113
"	4. Unterhaltung der Land- bezw. Kreisstraßen 1890:	
	4a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial	114
	4b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge	114
	4c. Kosten der Unterhaltung	115
"	5. Unterhaltung der Gemeindewege 1890	116
"	6. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1890	116
"	7. Flußbau 1890	117
"	8. Wasserstände 1890	118
"	9. Schiffahrts- und Floßstraßen	119
"	10. Schiffsbestand zu Ende 1887	119
"	11. Floßverkehr 1890	120
"	12. Schiffsverkehr 1890:	
	12a. Rehl, Mayau und Leopoldshafen. Angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter	121
	12b. Mannheim. Auf dem Rhein und Neckar angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter	122
	12c. Ketten-Schleppschiffahrt auf dem Neckar 1886—1890	124
	12d. Bodensee. In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort	124
	12e. Die beförderten Güter nach der Gattung	128
"	13. Eisenbahnen:	
	13a. Auf badischem Gebiet gelegene und vom badischen Staat betriebene Bahnstrecken 1890	132
	Bahnen im badischen Staatsbetrieb 1889 und 1890:	
	13b. Länge und Alter der Bahnstrecken	132
	13c. Personal	134
	13d. Beförderungsmittel	134
	13e. Leistung der Beförderungsmittel	135
	13f. Beförderung	135
	13g. Einnahmen und Ausgaben	136
	13h. Anlagekapital und Verzinsung	138
	13i. Unfälle	138
	Anhang.	
	13k. Bodensee-Dampfschiffahrt der badischen Eisenbahnverwaltung 1889 und 1890	138
	13l. Main-Neckar-Bahn 1889 und 1890	139
"	14. Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1889 und 1890:	
	14a. Einrichtungen	140
	14b. Verkehr	142
"	15. Telegrapheneinrichtungen und Telegraphenverkehr 1872, 1889 und 1890	144

am
1890
unter
ut-
ben
forde-
gen.
K.
242
450
326
018
eder-
l.
39
81
33
53
15
56
16
59
72
371
35
140
85
11
16
64
956

Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenverwaltung 1890.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

	Länge in Metern.
a. Vollendete Strecken.	
Gemeindeweg durch den Ort und bei Rast	248
" Hagau-Zttendorf	700
" Dingelsdorf-Lizelstetten, Neubau	3 000
" Volkertshausen-Beuren-Friedingen nebst Umbau zweier Brücken	420
" Znzang-Weiler-Gaienhofen, Umbau des Gabelstücks von Weiler gegen Moos	200
" Oberwühl-Göttingen	1 593
Kreisstraße Nr. 109 Neuenweg-Güldenhausen: Korrektur Gemarkung Niedertegernau gegen Wiesleth	1 006
Langenau	370
Tegernau	180
Verbreiterung "	4 172
Obereggenen-Viel, Korrektur	2 542
Gemeindewegbau Vogelbach-Randerthalstraße	1 480
Verbesserung Tillingen-Lörrach	
Kreisstraße Wöhlbach-Ebersweier-Durbach:	
1. Korrektur von Wöhlbach bis zur Kirche in Ebersweier	1 920
2. " am Bühl in Durbach	191
3. " Springweg in Durbach	130
Gemeindeweg Halberstung-Schiftung, Korrektur	100
" Baden-Altes Schloß-Ebersteinburg, Korrektur	194
" Waldbrechtswieher-Malsch, Neubau	1 800
Landstraße Nr. 15 Pforzheim-Weil die Stadt, Würmthalstraße:	
1. Einlenkungsbogen beim Abgang von der Landstraße Nr. 158	90
2. Mülhausen bis Landesgrenze, Neubau mit Würmbrücke	1 820
Gemeindeweg Berghausen-Wöschbach, Verbreiterung und Bachreinigung in Wöschbach	280
" Ettligen-Speffart-Schöllbrunn, Korrektur der Schöllbrunner Steige	3 260
" Albtal-Busenbach, Korrektur der Busenbacher Steige	1 045
" Heidelberg-Petersthal, Korrektur bei der Stiftermühle, Gemarkung Ziegelhausen	110
" Bammenthal-Schatthausen, Korrektur in Bammenthal	235
" Großsachsen-Wünschmichelbach, Korrektur beim Schulhaus in Großsachsen, mit Brückenbau	150
Kreisstraße Schwesingen-Heidelberg, neue Fundamentierung und Beschotterung, Gemarkung Eppelheim und Heidelberg	4 700
Gemeindeweg Aglasterhausen-Neckartagenbach-Guttenbach, Brückenumbau und Wegverbreiterung in Breitenbrunn	20
" Oberwittstadt-Windischbuch, beim Schöllhof	630
" Urphar-Kembach, beim Orte Kembach	420
" Hühfeld-Brombach, beim Schafhof	300
" Hardheim-Dornberg	3 020
" Borberg-Schwabhausen, sog. Kiesbündel bei Borberg	1 130
Im Ganzen	37 456
b. Im Bau begriffene Strecken.	
Gemeindeweg Schnerkingen-Oberbichtlingen, Korrektur am sog. Aspenbühl	493
" in Bernau-Nußenthal mit Brückenumbau	534
" durch den Ort Segeten	880
" Schliengen-Efringen, Verbesserung in Gemarkung Rheinweiler	2 200
" Anlage der Zufahrt zur Eisenbahnstation Hasel	527
Kreisstraße Fahrnau-Gersbach, Verbesserung bei Fahrnau	200
Obereggenen-Viel, Verbesserung im Orte Viel	200
Gemeindeweg Wolfenweiler-Staufen, Verbesserung	8 890
" Durlach-Stupferich, Verbreiterung und Gefällsausgleichung	360
" Niefen-Deschelbrunn, desgl. mit Umbau der Enzbrücke	350
Landstraße Nr. 15 Pforzheim-Weil die Stadt, Neubau Zimmelslinge-Mülhausen	7 725
Gemeindeweg Feudenheim-Heddesheim, Korrektur in Gemarkungen Hvesheim und Wallstadt	1 260
" Heiligkreuzsteinach-Eiterbach, Korrektur von der Gemarkungsgrenze Eiterbach bis zum Schulhaus	710
" Sattelbach-Dohrbach	1 160
" Neudenau-Schefflenzthal, Korrektur der Bachsteige bei Neudenau	2 265
Kreisstraße Schloßau-Ernstthal, 2 Korrekturen	310
Landstraße Nr. 4 Wiesenbach-Würzburg, Korrektur zwischen Tauberbischofsheim und Großrinderfeld	7 450
Gemeindeweg Uffigheim-Hochhausen, Korrektur in Gemarkung Hochhausen	1 070
Im Ganzen	36 584

Länge der Land- und Kreisstraßen

113

und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1889 und 1890.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Dargestellt nach Kreisen.

V. Tabelle 2.

Kreis.	Landstraßen.		Kreisstraßen.		Gemeindewege.		Zusammen.			Im Jahr 1890 kommen Straßen und Wege auf	
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1889.	1890.	1 Einwohner	1 qkm
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	Meter.	
Konstanz . . .	363,48	363,48	110,40	110,40	736,60	740,75	1 022,91	1 210,48	1 214,63	9,17	651,63
Billingen . . .	183,13	183,13	47,97	47,97	459,89	462,85	677,01	690,99	693,95	9,87	650,37
Waldshut . . .	315,27	315,27	62,50	62,50	758,65	764,44	1 112,34	1 136,42	1 142,21	14,60	922,63
Oberrach . . .	214,76	214,76	137,99	161,84	202,67	239,21	1 328,76	555,42	615,81	6,60	641,47
Freiburg . . .	408,07	408,06	149,95	180,84	795,47	768,06	544,56	1 353,49	1 356,96	6,46	620,72
Offenburg . . .	299,75	299,77	85,55	128,34	411,98	366,93	791,74	797,28	795,04	5,05	499,08
Baden . . .	182,22	182,22	57,87	62,47	367,12	362,84	593,98	607,21	607,53	4,51	581,37
Karlsruhe . . .	352,80	352,80	102,95	102,95	577,12	580,00	975,09	1 032,87	1 035,75	3,61	678,36
Mannheim . . .	94,87	94,87	34,92	34,92	202,50	202,50	329,44	332,29	332,29	2,44	714,60
Heidelberg . . .	208,91	208,91	100,29	100,29	360,54	360,55	623,72	669,74	669,75	4,56	691,17
Mosbach . . .	454,53	454,53	142,66	148,02	1 255,18	1 253,78	1 804,25	1 852,37	1 856,33	11,99	856,64
Im Ganzen . . .	3 077,79	3 077,80	1 033,05	1 140,54	6 127,72	6 101,91	9 803,80	10 238,56	10 320,25	6,44	684,32

b. Dargestellt nach Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

Inspektion.	Landstraßen.		Kreisstraßen.		Gemeindewege.		Zusammen.			Im Jahr 1890 kommen Straßen und Wege auf	
	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1890.	1889.	1889.	1890.	1 Einwohner	1 qkm
Ueberlingen . . .	212,29	212,29	55,52	55,52	240,27	244,42		508,08	512,23	10,21	577,48
Konstanz . . .	151,19	151,19	54,88	54,88	496,33	496,33		702,40	702,40	8,54	718,94
Donaueshingen . . .	183,13	183,13	47,97	47,97	459,89	462,85		690,99	693,95	9,87	650,37
Bonnndorf . . .	172,71	172,71	14,01	14,01	344,98	348,77		531,70	535,44	20,20	839,25
Waldshut . . .	142,56	142,56	48,49	48,49	413,67	413,69		604,72	604,74	11,68	1 007,90
Oberrach . . .	214,76	214,76	137,99	161,84	202,67	241,24		555,42	617,84	6,62	643,58
Freiburg . . .	266,02	266,01	79,12	97,68	534,47	520,86		879,61	884,55	7,08	687,30
Emmendingen . . .	142,05	142,05	70,83	83,16	261,00	247,20		473,88	472,41	5,56	525,48
Offenburg . . .	299,75	299,77	85,55	128,34	411,98	366,93		797,28	795,04	5,05	499,08
Achern . . .	182,22	182,22	57,87	62,47	367,12	362,84		607,21	607,53	4,51	581,37
Karlsruhe . . .	352,80	352,80	102,95	102,95	577,12	580,00		1 032,87	1 035,75	3,61	678,36
Heidelberg . . .	162,51	162,51	57,56	57,56	326,02	326,02		546,09	546,09	2,61	671,70
Sinsheim . . .	141,27	141,27	77,65	77,65	236,28	236,28		455,29	455,20	6,13	733,01
Mosbach . . .	216,44	216,44	87,50	92,86	655,93	650,57		959,87	959,87	12,93	913,29
Wertheim . . .	238,09	238,09	55,16	55,16	599,99	603,96		893,24	897,21	11,12	804,67
Im Ganzen . . .	3 077,79	3 077,80	1 033,05	1 140,54	6 127,72	6 101,91		10 238,56	10 320,25	6,44	684,32

Wegen Veränderungen in der Verwaltungseinteilung nicht festgesetzt.

Verkehr auf den Landstraßen 1890/91.

V. Tabelle 3.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Im Jahre*)	Länge der Landstraßen. km	Davon haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr					
		von mehr als 1000	von 500 bis 1000	von 100 bis 500	von 50 bis 100	von 30 bis 50	von weniger als 30
		km	km	km	km	km	km
1890/91	3 077,80	47,38	85,34	1 252,83	928,64	482,78	280,83
in %	100,00	1,54	2,77	40,71	30,17	15,69	9,12

*) Die Erhebungen erfolgen zeitweilig nicht alljährlich; obige Angaben sind aus Erhebungen im 2. Halbjahr 1890 und im 1. Halbjahr 1891 hervorgegangen und sind als Durchschnitt für die beiden genannten Jahre anzusehen.

Unterhaltung der Land- bzw. Kreisstraßen 1890.

V. Tabelle 4a. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial.

Inspektion.	Chaus- sire Strecken	Davon wurden unterhalten mit										Im Ganzen.	
		Kies und Waden.	Kalk- stein.	Por- phyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit u. Kling- stein.	Diorit bezw. Spenit u. Horn- blende.	Gneis.	Thon- schiefer.	Pflaster- strecken.	Schiff- brücken.		Son- stige ge- diehste Fahr- bahnen.
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Ueberlingen	212,29	158,44	53,11	—	—	0,74	—	—	—	—	—	—	212,29
Konstanz	150,95	113,66	16,09	—	—	21,20	—	—	—	0,24	—	—	151,19
Donauessingen	183,09	0,38	5,40	95,06	—	40,10	38,07	4,08	—	—	—	0,04	183,13
Bonnndorf	172,67	17,16	42,09	61,23	14,36	—	7,52	17,53	12,78	—	—	0,04	172,71
Waldbshut	141,74	104,94	14,32	22,48	—	—	—	—	—	0,60	—	0,22	142,56
Lörrach	214,16	108,69	51,22	—	46,75	—	—	—	7,50	0,36	0,24	—	214,76
Freiburg	265,52	112,34	12,45	93,03	4,00	—	22,51	21,19	—	0,29	0,19	0,01	266,01
Emmendingen	141,55	93,14	—	6,05	6,66	8,79	—	26,91	—	0,13	0,21	0,16	142,05
Offenburg	296,53	136,25	—	98,39	61,89	—	—	—	—	2,28	0,36	0,60	299,77
Achern	179,11	15,56	—	154,97	8,58	—	—	—	—	2,56	0,25	0,30	182,22
Karlsruhe	348,57	32,42	149,94	166,21	—	—	—	—	—	4,23	—	—	352,80
Heidelberg	156,07	19,03	14,32	122,72	—	—	—	—	—	6,41	—	0,03	162,51
Sinsheim	140,32	8,46	71,11	56,25	—	4,50	—	—	—	0,92	—	0,03	141,27
Mosbach	215,45	39,41	137,03	1,38	—	37,63	—	—	—	0,91	0,08	—	216,44
Wertheim	235,93	—	222,22	2,16	—	11,55	—	—	—	2,16	—	—	238,09
Großherzogthum	3 053,95	959,88	789,30	879,93	142,24	124,51	68,10	69,71	20,28	21,09	1,33	1,43	3 077,80
in %	99,22	31,19	25,64	28,59	4,62	4,05	2,21	2,26	0,66	0,68	0,04	0,04	100,00

V. Tabelle 4b. b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge.

Inspektion.	Kies und Waden.	Kalkstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit und Klingstein.	Diorit bezw. Spenit und Hornblende.	Gneis.	Thon- schiefer.	Mittlerer Verbrauch für alle Materia- lien.
									ebm
Ueberlingen	30,4	21,8	—	—	49,0	—	—	—	28,3
Konstanz	29,7	31,9	—	—	24,6	—	—	—	29,2
Donauessingen	59,5	45,2	28,9	—	24,5	53,9	20,8	—	33,5
Bonnndorf	44,8	39,8	36,7	26,2	—	18,5	20,1	24,4	34,0
Waldbshut	19,0	17,0	59,0	—	—	—	—	—	25,0
Lörrach	41,4	30,7	—	51,1	—	—	—	23,3	40,3
Freiburg	31,9	42,9	39,5	52,3	—	50,0	16,6	—	35,5
Emmendingen	46,5	—	116,0	25,8	30,0	—	45,7	—	47,2
Offenburg	48,6	—	40,0	44,8	—	—	—	—	44,6
Achern	23,8	—	66,0	10,4	—	—	—	—	58,7
Karlsruhe	55,2	40,5	58,0	—	—	—	—	—	49,3
Heidelberg	47,2	35,0	66,6	—	—	—	—	—	61,2
Sinsheim	32,3	39,3	35,7	—	24,9	—	—	—	36,7
Mosbach	26,5	25,8	32,7	—	17,8	—	—	—	24,5
Wertheim	—	29,0	38,0	—	19,0	—	—	—	28,0
Großherzogthum	35,9	32,4	50,8	42,3	24,7	44,7	29,0	24,3	39,0

c. Kosten der Unterhaltung. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 4c.

c. Kosten der Unterhaltung.
Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Inspektion.	a. Landstraßen.															
	I. Ständiger Aufwand.					II. Vorübergehender Aufwand.					III. Gemein- schaftl. Auf- wand.					
	a	b	c	d	Zusammen.	a	b	c	d	e	f	Zusammen.	g	h	i	
Strassen- wart- löhne.	Material- gruben.	Material- entlohnung.	Werk- lohn- arbeit.	Zusammen.	Wasser- leitungen.	Durch- lässe.	Schup- anhalten.	Schul- mannern.	Baum- pflanz- ungen.	Sonstiges.	Zusammen.	Gemein- schaftl. Auf- wand.				
Ueberlingen	19 416	401	20 440	6 648	46 905	779	803	675	1 105	623	2 600	4 245	925			
Konstanz	14 466	132	17 704	5 235	37 527	1 627	2 366	330	882	624	805	6 634	719			
Donauwörth	19 903	528	44 303	9 814	74 548	2 990	2 319	1 394	1 624	1 606	8 274	18 207	1 590			
Waldshut	14 228	1 243	15 568	6 327	37 366	1 531	2 875	944	761	1 066	906	8 083	444			
Donauwörth	16 227	888	27 271	7 934	52 320	1 577	3 838	370	8 180	1 187	4 517	18 249	821			
Sörrach	24 503	794	39 615	9 876	74 788	5 947	3 235	2 560	744	1 021	2 109	15 636	952			
Freiburg	28 525	2 263	64 276	13 165	108 229	2 314	5 049	1 307	722	635	1 584	11 611	1 293			
Emmendingen	16 258	13	34 544	8 362	59 177	1 872	3 512	167	51	601	7 223	13 426	704			
Offenburg	32 635	1 107	73 906	18 558	126 206	3 128	22 810	664	1 829	1 740	8 301	38 472	1 609			
Alchern	20 711	1 804	64 773	15 902	103 190	3 178	8 755	1 100	1 809	860	7 577	23 279	1 614			
Karlsruhe	41 923	9	118 282	53 906	214 120	16 819	4 767	365	706	4 591	13 794	41 042	3 317			
Freiburg	18 739	—	45 429	17 267	81 435	7 393	3 842	109	80	393	20 396	32 213	5 608			
Sinsheim	13 776	—	32 846	7 469	54 091	1 709	1 751	252	62	168	1 503	5 445	529			
Wosbach	13 885	—	15 742	4 592	34 219	937	535	227	599	252	294	2 844	529			
Wertheim	15 635	—	27 798	7 159	50 592	1 252	5 969	239	574	617	306	8 957	716			
Großherzogthum	310 830	9 182	642 497	192 214	1 154 713	51 633	72 446	10 703	19 728	15 984	77 849	248 343	22 077			
			Hierzu an die Kreise Wosbach und Weilberg für die in Kreisfürsorge übernommenen Landstraßen													1 425 133
			für Schneebahren, Uniformen der Warte und Sonstiges													27 746
			für Unterhaltung der Rheinischbalden und der Diebesheimer Neudarschiffbrücke 108 203 M. für Unter- haltung alter und erkrankter Wärrer und für Remuneration des Personals 14 575 M. Zusammen													17 243
																122 778
																1 592 900
																Im Ganzen
																25 889
																18 373
																19 192
																68 787
																41 189
																62 297
																32 852
																47 707
																34 071
																53 210
																34 645
																488 212
																1 863 345
																167 767
																2 031 112

b. Kreisstraßen.

Inspektion.	c. Land- und Kreisstraßen.															
	a	b	c	d	Zusammen.	a	b	c	d	e	f	Zusammen.	g	h	i	
Strassen- wart- löhne.	Material- gruben.	Material- entlohnung.	Werk- lohn- arbeit.	Zusammen.	Wasser- leitungen.	Durch- lässe.	Schup- anhalten.	Schul- mannern.	Baum- pflanz- ungen.	Sonstiges.	Zusammen.	Gemein- schaftl. Auf- wand.				
Konstanz	9 863	20	8 560	2 716	21 159	315	2 259	88	547	336	194	3 729	991			
Willingen	5 349	19	6 644	1 698	13 710	643	1 770	267	116	361	572	3 729	934			
Waldshut	5 261	178	6 438	2 547	14 424	—	2 773	146	170	426	150	3 665	1 103			
Freiburg	17 314	310	35 163	8 211	60 998	289	819	748	471	332	1 624	4 283	3 506			
Sörrach	13 300	36	17 345	4 706	35 387	741	697	601	463	670	1 369	4 541	1 261			
Offenburg	10 888	511	26 601	5 634	43 634	1 172	2 944	691	2 386	402	8 661	16 256	2 407			
Waden	5 937	—	17 324	3 015	26 276	1 286	1 857	701	329	427	1 010	5 610	966			
Karlsruhe	9 905	—	19 653	7 604	37 162	3 430	711	215	371	279	4 009	9 015	1 530			
Waldshut	4 173	—	18 109	3 787	26 069	1 710	813	18	2	25	4 919	7 487	515			
Freiburg	9 317	—	18 156	5 296	32 769	840	1 132	480	478	164	15 814	18 908	1 533			
Wosbach	9 162	7	15 843	4 195	29 207	489	1 201	227	393	273	107	2 690	2 748			
Großherzogthum	100 469	1 081	189 836	49 409	340 795	10 915	16 976	4 182	5 726	3 695	38 429	79 923	17 494			
			Zusammen für die Land- und Kreisstraßen													1 863 345
			Zusammen für die Kreisstraßen													167 767
			Zusammen für die Land- und Kreisstraßen													2 031 112



Unterhaltung der Gemeindewege 1890.

V. Tabelle 5. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Kreis.	Unterhaltungslänge der Gemeindewege.	Geldaufwand der Gemeinden			
		für Unterhaltung		für Verbesserung.	im Ganzen.
		im Ganzen.	auf den lauf. km.		
	km	„	„	„	„
Konstanz	740,75	103 441	140,00	16 635	120 076
Billingen	462,85	82 478	178,19	12 562	95 040
Waldbhut	764,44	90 888	119,00	47 347	138 235
Freiburg	768,06	112 399	146,36	25 471	137 870
Lörrach	239,21	33 171	138,67	2 854	36 025
Offenburg	366,93	65 779	179,27	12 558	78 337
Baden	362,84	81 821	223,92	25 703	107 524
Karlsruhe	580,00	155 698	268,44	41 994	197 692
Mannheim	202,50	62 761	310,00	19 663	82 424
Heidelberg	360,55	98 287	272,27	19 054	117 341
Rosbach	1 253,78	151 244	120,61	71 245	222 489
Im Ganzen	6 101,91	1 037 967	170,10	295 086	1 333 053

Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1890.

V. Tabelle 6. Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen.

Ort.	Straßenverkehr.				Schiffsverkehr.				Eisenbahnverkehr.					
	Art der Brücke.	Personen		Wagen		Dampfschiffe	Andere Schiffe	Flöße	Art der Brücke.	Personen		Güter- und Viehwagen		
		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.					im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.	
Hünningen	Schiffbrücke	428 434	1 174	30 034	82	135	—	137	—	43 000	117	82 950	227	
Neuenburg	"	89 564	245	19 321	53	18	—	622	—	100 000	273	12 431	34	
Breisach	"	290 740	797	56 112	154	24	—	24	—	88 500	242	4 175	11	
Sasbach	"	89 308	245	30 474	83	—	—	1 536	3	—	—	—	—	
Weisweil	"	39 983	110	10 382	28	—	—	1 298	—	—	—	—	—	
Rappel	"	60 795	167	14 146	39	14	—	128	—	—	—	—	—	
Ottenheim	"	76 455	209	24 343	67	54	—	293	—	—	—	—	—	
Kehl	"	1 664 072	4 559	164 542	451	403	—	1 051	—	469 100	1282	146 431	400	
Freistett	"	61 422	168	14 049	39	559	18	515	99	—	—	—	—	
Greffern	"	39 597	108	15 137	41	321	18	246	101	—	—	—	—	
Plittersdorf	"	73 992	203	22 632	62	313	25	279	98	—	—	—	—	
Mayau	"	*)255 010	698	—	—	612	151	359	102	Schiffbrücke	64 500	176	158 412	434
Germerstheim	"	129 062	354	20 296	56	808	416	821	93	feste Brücke	25 848	70	88 727	243
Speyer	"	*)109 864	301	—	—	1 353	638	2 203	84	Schiffbrücke	27 079	74	11 565	31
Mannheim	feste Brücke	1 611 809	4 415	—	—	—	—	—	—	feste Brücke	122 198	334	195 951	536

*) Hierunter auch die für die Wagen ausgegebenen Karten.

Flußbau 1890.

117

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tab. 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentlicher Etat.								
	Fluß- und Dammbauten		Aufsicht.	Leinpfade und Wasserstraßen.	Zusammen.	Außerordentlicher Etat.	Im Ganzen.	Erhöbener Fluß- und Dammbaubeiträge.
	gewöhnliche Unterhaltung.	Zuschuß für Ausbau der Rhein- korrektion und der Flußregulirungen.						
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Rhein								
längs der elsässischen Grenze . . .	167 922	327 148	22 833	104	518 007	10 589	528 596	60 733
„ „ bayerischen „ . . .	40 692	99 020	7 486	543	147 741	—	147 741	106 422
Summe . . .	208 614	426 168	30 319	647	665 748	10 589	676 337	167 155
längs der Schweizergrenze und am Bodensee	3 173	—	312	1 338	4 823	—	4 823	316
Rhein zusammen 1890	211 787	426 168	30 631	1 985	670 571	10 589	681 160	167 471
„ „ 1889	217 323	436 025	30 517	1 734	685 599	24 108	709 707	180 645
Durchschnitt 1881—1890 . . .	458 409	215 404	29 559	1 599	704 971	130 931	835 902	186 220
Binnenflüsse.								
Wutach	9 899	13 212	2 113	—	25 224	—	25 224	7 876
Schlücht	1 999	—	95	—	2 094	—	2 094	—
Wiese	13 090	32 392	2 400	—	47 882	—	47 882	13 601
Dreisam	22 216	14 104	3 001	—	39 321	—	39 321	3 853
Elz								
Leopoldskanal	33 819	38 934	8 019	216	80 988	—	80 988	19 169
Kinzig	6 232	3 783	2 112	—	12 127	—	12 127	2 599
Murg	8 309	2 743	2 091	605	13 748	—	13 748	6 344
Neckar	3 546	—	3 018	24 310	30 874	—	30 874	—
Enz, Würm, Nagold	—	—	393	7 884	8 277	—	8 277	—
Main	—	—	44	6 079	6 123	—	6 123	—
Binnenflüsse zusammen 1890 . . .	99 110	105 168	23 286	39 094	266 658	—	266 658	53 442
„ „ 1889	103 894	96 274	22 832	46 722	269 722	—	269 722	58 658
Durchschnitt 1881—1890 . . .	144 443	46 765	21 642	30 928	243 778	244 169	487 947	94 556
Rhein und Binnenflüsse zusammen								
1890	310 897	531 336	53 917	41 079	937 229	10 589	947 818	220 913
1889	321 217	532 299	53 349	48 456	955 321	24 108	979 429	239 303
Durchschnitt 1881—1890 . . .	602 852	262 169	51 201	32 527	948 749	375 100	1 323 849	280 776

V. Tab. 8. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
		Wegelstand *).														
		Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1890.		
		m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	
Rhein	höchster	3,13	2,11	1,62	2,39	3,18	3,55	4,15	4,85	5,17	3,10	2,70	2,18	5,17		
	niederster	1,40	1,28	1,20	1,63	2,13	2,55	3,11	2,94	2,75	2,12	2,03	1,44	1,20		
	gemittelter	1,80	1,57	1,39	1,91	2,37	2,76	3,47	3,30	3,59	2,54	2,29	1,71	2,39		
bei Waldshut . . .	höchster	2,45	1,32	0,70	1,51	2,39	2,60	3,22	3,87	4,32	2,30	1,90	1,28	4,32		
	niederster	0,49	0,43	0,33	0,72	1,18	1,62	2,11	1,97	1,77	1,17	1,12	0,45	0,33		
	gemittelter	0,95	0,71	0,48	0,99	1,44	1,82	2,52	2,33	2,63	1,59	1,39	0,79	1,47		
bei Basel . . .	höchster	3,66	2,82	2,20	2,84	3,50	3,32	4,32	4,62	5,65	3,63	3,37	2,90	5,55		
	niederster	2,01	1,96	1,88	2,16	2,54	2,92	3,37	3,22	3,15	2,69	2,65	2,03	1,88		
	gemittelter	2,43	2,23	2,01	2,37	2,75	3,08	3,74	3,48	3,96	3,04	2,91	2,36	2,86		
bei Kehl . . .	höchster	5,80	5,10	3,09	4,00	5,00	4,98	5,92	5,54	7,42	5,48	6,09	4,40	7,42		
	niederster	2,66	2,58	2,30	2,81	3,70	4,05	4,32	4,47	4,25	3,31	3,57	2,41	2,30		
	gemittelter	3,58	3,24	2,71	3,13	3,95	4,32	5,21	4,84	5,80	4,09	4,25	3,09	4,00		
Neckar	höchster	4,28	2,23	1,67	1,22	2,45	1,60	1,22	1,47	2,80	3,70	5,67	1,60	5,57		
	niederster	1,01	1,04	0,87	0,83	0,99	0,87	0,76	0,72	0,76	0,67	1,00	0,74	0,67		
	gemittelter	1,77	1,34	1,21	0,97	1,34	1,07	0,95	1,07	1,11	1,17	1,62	1,08	1,23		
bei Diedesheim . . .	höchster	3,90	2,51	2,00	1,75	2,51	1,98	1,70	1,88	2,61	3,18	4,55	2,00	4,55		
	niederster	1,58	1,58	1,50	1,35	1,51	1,36	1,29	1,21	1,23	1,14	1,45	1,28	1,14		
	gemittelter	2,15	1,84	1,71	1,48	1,82	1,58	1,45	1,56	1,53	1,53	1,95	1,55	1,68		
bei Heidelberg . . .	höchster	6,03	5,24	3,23	3,98	5,01	4,97	5,79	5,46	7,21	5,58	6,83	4,45	7,21		
	niederster	2,77	2,69	2,40	2,85	3,72	4,02	4,27	4,42	4,20	3,30	3,60	2,82	2,40		
	gemittelter	3,75	3,35	2,84	3,15	3,97	4,28	5,12	4,78	5,50	4,08	4,31	3,33	4,04		
bei Mannheim . . .	höchster	5,19	3,88	2,13	1,54	1,54	1,10	1,35	1,83	1,70	1,90	5,02	2,37	5,19		
	niederster	1,31	1,35	1,18	1,12	1,10	0,96	0,97	0,92	0,97	0,96	1,25	1,15	0,92		
	gemittelter	2,41	1,90	1,64	1,29	1,25	1,02	1,09	1,33	1,19	1,17	1,91	1,55	1,48		
Main	höchster	2,53	1,17	0,98	1,78	2,20	1,33	1,60	1,20	0,84	2,70	4,60	0,97	4,60		
	niederster	0,50	0,48	0,40	0,44	0,61	0,56	0,49	0,45	0,31	0,30	0,64	0,44	0,30		
	gemittelter	0,90	0,66	0,65	0,72	0,96	0,74	0,72	0,57	0,43	0,70	1,03	0,60	0,72		
bei Rastatt . . .	höchster	2,62	1,95	1,78	1,87	2,28	2,05	1,95	1,85	2,16	3,22	3,60	2,17	3,50		
	niederster	1,51	1,41	1,33	1,36	1,63	1,51	1,38	1,35	1,22	1,30	1,71	1,55	1,22		
	gemittelter	1,79	1,57	1,58	1,57	1,81	1,68	1,66	1,60	1,50	1,67	2,03	1,81	1,69		
bei Griesheim . . .	höchster	2,35	1,60	1,35	1,49	2,14	1,80	1,65	1,50	1,90	3,11	3,87	1,42	3,87		
	niederster	0,98	0,80	0,68	0,76	1,08	0,85	0,81	0,70	0,65	0,65	1,14	0,68	0,65		
	gemittelter	1,32	1,02	1,03	0,97	1,38	1,22	1,18	1,05	1,01	1,15	1,58	0,93	1,15		
bei Kehl . . .	höchster	1,67	1,20	1,15	1,32	1,64	1,41	1,55	1,47	1,90	2,22	2,30	1,25	2,30		
	niederster	0,85	0,83	0,80	0,87	0,96	0,95	0,79	0,80	0,78	0,76	1,00	0,74	0,74		
	gemittelter	1,14	0,92	0,94	1,01	1,17	1,13	1,07	1,07	0,99	1,09	1,25	0,88	1,06		
Elz	höchster	3,13	3,11	2,86	3,13	3,64	4,34	5,05	5,44	5,83	4,38	3,72	3,42	5,83		
	niederster	2,87	2,75	2,63	2,87	3,14	3,59	4,46	4,43	4,44	3,72	3,36	2,89	2,63		
	gemittelter	2,95	2,92	2,72	2,97	3,36	3,76	4,83	4,66	5,14	3,93	3,49	3,13	3,66		
bei Konstanz . . .	höchster	3,05	3,01	2,76	3,06	3,52	4,20	4,95	5,28	5,75	4,29	3,63	3,35	5,75		
	niederster	2,78	2,66	2,55	2,77	3,05	3,46	4,31	4,28	4,34	3,64	3,25	2,80	2,55		
	gemittelter	2,85	2,82	2,64	2,87	3,28	3,65	4,71	4,57	5,06	3,84	3,39	3,04	3,56		
bei Ueberlingen . . .	*) Die Nullpunkte sämtlicher Pegel entsprechen annähernd der verglichenen Flußhöhe, am Bodensee der bei niederstem Seesstand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefe der Häfen.															

Neckar und
Wolfsach
D
längs der
(mit der
nämlich de
Wolfsach 24
(W
wassers.)

Wasser
bei
Wasser

Mo
Dünningen
Segelsch
Kehl-Mann
Segelsch
Mannheim
a. Dampf
Güte
Schl
b. Segelsch
zufa

Neck
(ohne Ma
Segelsch

Man
Segelsch

Bode
a. Dampf
Berje
b. Segelsch
zufa

Im G

18
18
18

D
*) D
**) D

Schiffahrts- und Floßstraßen.

V. Tabelle 9.

Schiffbare Gewässer sind der Bodensee, der Untersee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flößbar sind der Rhein unterhalb Schaffhausen (Neuhausen), die Kinzig mit der Reinerzau, Wolfach und Schiltach, die Murg, die Enz und die Nagold.
 Die Gesamtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,5 km, längs der Gemarkungen Gailingen und Büdingen 10,6 km, von Hünningen bis zur hessischen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz hessischen Strecke 100,3), der Main 37,3 km. — Die Gesamtlänge der flößbaren Gewässer ist 298,9 km, nämlich der Rhein zwischen Neuhausen und Basel 96,3 km, die Kinzig 81,3, deren Nebengewässer 64,0 (Reinerzau 9, Schiltach 7, Wolfach 24, Harmersbach 24), die Murg 30,3, die Enz 16,0, die Nagold 11,0 km.
 (Die Schiffbarkeit des Rheins von Kehl bis Maxau ist wesentlich beschränkt durch Gefäll und durch Wechsel des Fahrwassers.)

Schiffsbestand zu Ende 1887.*)

V. Tabelle 10.

Nach besonderer Erhebung.

Wasserstraßen bzw. Wasserstrecken.	Schiffe überhaupt		Die Schiffe nach der Gattung 1887.		Die Schiffe nach der Tragfähigkeit 1887						Die Schiffe nach dem Alter 1887													
	1882		1887		Dampf- schiffe		Segelschiffe einschl. Schleppfähne		von 10—50 Tonnen		von 50—250 Tonnen		von 250—500 Tonnen		von 500—750 Tonnen		von über 750 Tonnen		über 40	unbekannt.				
	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	Schiffe. Tragfähig- keit.	0 bis 10			10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	Jahre alt.
Rhein.																								
Hünningen-(ohne)Kehl Segelschiffe . . .	15	237	12	206	—	—	12	206	12	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl-Mannheim Segelschiffe . . .	43	2 665	46	4 566	—	—	46	4 566	15	312	29	3 439	1	263	1	552	—	—	—	—	—	—	—	1
Mannheim-Grenze. a. Dampfschiffe: Güterschiffe . . .	3	700	9	2 244	9	2 244	—	—	—	—	7	1 593	2	651	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Schlepper . . .	9	—	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
b. Segelschiffe zc. . .	39	23 185	59	38 403	—	—	59	38 403	1	30	3	515	16	6 181	6	3 362	33	28 315	42	7	8	2	—	—
zusammen . . .	51	24 185	81	40 647	22	2 244	59	38 403	1	30	10	2 108	18	6 832	6	3 362	33	28 315	60	11	8	2	—	—
Neckar (ohne Mannheim) Segelschiffe zc. . .	217	23 176	236	34 407	—	—	236	34 407	27	1 091	178	18 613	16	5 636	13	7 445	2	1 622	118	89	23	3	2	1
Main. Segelschiffe . . .	46	2 695	40	2 821	—	—	40	2 821	17	611	23	2 210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bodensee. a. Dampfschiffe: Personenschiffe . . .	7	290	7	302	7	302	—	—	5	155	2	147	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b. Segelschiffe zc. . .	21	1 275	20	1 335	—	—	20	1 335	12	330	7	705	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	28	1 565	27	1 637	7	302	20	1 335	17	485	9	852	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im Ganzen . . .	—	—	442	84 284	29	2 546	413	81 738	89	2 785	249	27 222	36	13 031	20	11 359	35	29 937	248	136	44	5	4	5
1882 . . .	400	59 523	—	—	19	990	381	58 533	120	3 516	200	18 089	40	14 474	12	7 035	19	16 385	191	161	39	6	3	—
1877 . . .	395	33 745	—	—	18	955	377	32 796	169	1 966	181	14 641	36	13 069	2	1 069	—	—	199	158	30	8	—	—
1872 . . .	535	33 830	—	—	15	500	520	33 330	300	3 735	191	15 891	37	13 175	2	1 029	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Zahl der Schiffsbesitzer war zu Ende 1887: 264, 1882: 245.
 *) Die Erhebung des Schiffsbestandes erfolgt von 5 zu 5 Jahren.
 **) Darunter 1887: 6 Schiffe mit 750—800 Tonnen Tragfähigkeit, zusammen 4 685 T. Tragf.; 11 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 142 T. Tragf.; 10 Schiffe mit 850—900 T. Tragf., zusammen 8 641 T. Tragf.; 5 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 4 546 T. Tragf.; 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusammen 2 923 T. Tragf.
 1882: 2 Schiffe mit 750—800 T. Tragf., zusammen 1 585 T. Tragf.; 12 Schiffe mit 800—850 T. Tragf., zusammen 9 975 T. Tragf.; 2 Schiffe mit 900—950 T. Tragf., zusammen 1 845 T. Tragf. und 3 Schiffe mit 950—1000 T. Tragf., zusam. 2 980 T. Tragf.

Für Rhein und Neckar nach den Angaben der Zoll- (Hafen-) Behörden, für Kinzig, Murg, Enz und Nagold nach den Angaben der Wasser- und Straßenbaubehörden.

V. Tabelle 11.

Hafen bzw. Fahrstraße.	Zahl der Flöße.	Bestand der Flöße						Zusammen an Floß- bestand. Tonnen.	Beige- labene Güter. Tonnen.
		hartes Holz			weiches Holz				
		Stämme. Tonnen.	Schnitt- waren. Tonnen.	Schelte. Tonnen.	Stämme. Tonnen.	Schnitt- waren. Tonnen.	Schelte. Tonnen.		
Rehl: Ankunft auf der Kinzig . . .	22	—	—	—	7 108	13	—	7 121	—
" " auf dem Rhein . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang aus dem Floßhafen . . .	¹⁾ 49	138	—	—	4 635	138	—	4 911	—
" " " Rheinhafen . . .	²⁾ 63	—	—	—	3 942	—	—	3 942	—
Maxau: Ankunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leopoldshafen: Ankunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang	1	32	—	—	—	—	—	32	—
Mannheim: Ankunft auf dem Rhein	18	—	—	—	2 850	120	—	2 970	—
" " " Neckar	713	510	—	—	123 661	3 047	—	127 218	—
Abgang " auf dem Rhein	175	772	—	—	87 859	2 470	—	91 101	—
Durchgang " " "	43	90	—	—	2 063	2 077	—	4 230	—
Kastatt: Durchgang auf der Murg . . .	³⁾ 766	—	—	—	3 476	—	—	3 476	—
Pforzheim: Ankunft auf der Enz . . .	3	—	—	—	309	—	—	309	—
Durchgang " " "	⁴⁾ 28	—	—	—	—	—	—	—	—
Ankunft auf der Nagold	42	—	—	—	4 804	—	—	4 804	—
Durchgang " " "	⁴⁾ 141	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Sämtlich rheinabwärts.

²⁾ Davon 18 in den Rhein-Main-Kanal, die übrigen rheinabwärts.

³⁾ In Steinmauern zu Rheinflößen umgebunden.

⁴⁾ Ueber den Bestand der durchgehenden Flöße finden keine Erhebungen statt.

Anhang.

Rehl: Die Schifffahrt und Flößerei auf dem Rhein war wegen hohen Wasserstandes in den Monaten Juli, August und September während 17 Tagen unterbrochen.

Maxau und Leopoldshafen: Der Verkehr war in Maxau in den Monaten Januar, Februar und April zeitweise wegen niederen Wasserstandes, in Leopoldshafen vom 1.—14. Januar, 2.—24. Februar, 1.—8. März und 1.—31. Dezember wegen Zugesfrierens des Hafens unterbrochen und beeinträchtigt.

Mannheim: Die Schifffahrt war unterbrochen auf dem Rhein vom 27. Januar bis 1. Februar wegen Hochwasser, vom 4.—6. März und vom 12. Dezember ab wegen Eisgang, auf dem Neckar vom 29.—31. Januar und vom 24.—27. November wegen Hochwasser, vom 3.—7. März und vom 4. Dezember ab wegen Eisgang.

Die Flößerei war unterbrochen: auf dem Rhein vom 29.—31. Januar, vom 14.—18. Juli, 29.—31. August und vom 1.—14. September wegen Hochwasser, vom 15.—20. und vom 30.—31. Dezember wegen Eisgang, auf dem Neckar vom 29.—31. Januar, vom 5.—7. Februar und 24. bis 27. November wegen Hochwasser und vom 3.—7. März wegen Eisgang.

Konstanz: Eine Unterbrechung des Schifffahrtsbetriebs hat auf dem Bodensee das ganze Jahr über nicht stattgefunden, dagegen war derselbe auf dem Untersee vom 31. August bis 17. September wegen Hochwasser und vom 22.—31. Dezember wegen Eis unterbrochen.

Auf der Murg war die Flößerei in den Monaten Januar, Mai, Oktober und November während 34 Tagen durch Hochwasser und in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember während 86 Tagen wegen Eis unterbrochen.

Auf der Kinzig: Flößereizeit vom 1. März bis 11. November; das erste Floß ging am 31. März von Schiltach ab. Bis zu den Floßferien, welche am 1. Juli begannen, wurden 10 Flöße mit 3 273 Tonnen, nach den Ferien, welche wegen eines Umbaues des Spitzteiches bis zum 7. September verlängert werden mußten, wodurch alsdann auch eine Verlängerung der Flößereizeit vom 11.—20. November bedingt war, 12 Flöße mit 3 723 Tonnen verfloßt, abgesehen von 1 200 Festmeter Langholz für die im Kinzigthal gelegenen Sägmühlen.

Schiffverkehr 1890.

121

a. Rehl, Maxau und Leopoldshafen.
Auf dem Rhein Angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.

Nach den Angaben der Hafenbehörden.

V. Tabelle 12.

Hafen.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4, 8)	Beför- derte im Ganzen (Sp. 7 u. 11).	Unter den Schiffen (Sp. 12) waren:							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.		Be- för- derte Güter Tonnen	Zahl		Trag- fähig- keit. Tonnen.			Beför- derte Güter. Tonnen.	badi- sche.	bayerische.	elsässische.	hessische.	niederländische.	preussische.	württembergische.
			Zahl im Ganzen.	bayon unbeladen.		Zahl im Ganzen.	bayon unbeladen.											
Angekommen.																		
Rehl zu Berg . . .	—	7	—	—	—	8	—	4 806	3 025	15	3 025	—	1	—	4	—	10	
Maxau zu Berg . . .	—	111	—	—	—	1) 1 147	—	79 205	67 055	1 258	67 055	1 086	13	—	26	5	128	
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	63	—	630	630	63	630	63	—	—	—	—	—	
Leopoldshafen zu Berg . . .	—	—	—	—	—	2) 279	—	24 688	23 123	279	23 123	221	20	—	—	—	38	
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	—	118	—	—	—	1 497	—	109 329	93 833	1 615	93 833	1 370	34	—	30	5	176	
Abgegangen.																		
Rehl zu Thal . . .	—	7	—	—	—	8	8	4 806	—	15	—	—	1	—	4	—	10	
Maxau zu Berg . . .	—	—	—	—	—	63	63	630	—	63	—	63	—	—	—	—	—	
zu Thal . . .	—	111	—	—	—	1)*) 1 146	1 145	78 855	140	1 257	140	1 086	13	—	26	5	127	
Leopoldshafen zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	2) 279	276	24 688	7	279	7	221	20	—	—	—	38	
Zusammen	—	118	—	—	—	1 496	1 492	108 979	147	1 614	147	1 370	34	—	30	5	175	

1) Darunter 1 070 Kiebnachen. 2) Darunter 239 Kiebs- und Steinnachen. *) 1 Segelschiff hat im Hafen überwintert.

Ankunft und Abgang nach Monaten.

Monat.	Angekommen.							Abgegangen.								
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.			Dampfschiffe.				Segelschiffe.				
	Schlepper.	Güterschiffe.		Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	im Ganzen.	bayon unbeladen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.	Schlepper.	Güterschiffe.		Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	im Ganzen.	bayon unbeladen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.	Gewicht der beförderten Güter. Tonnen.	
Jannar . . .	2	—	—		—	40	—	1 005	805	2		—	—	—		41
Februar . . .	—	—	—	—	13	—	130	130	—	—	—	—	14	13	138	2
März . . .	1	—	—	—	111	—	1 529	1 430	1	—	—	—	111	110	1 529	140
April . . .	—	—	—	—	136	—	1 360	1 360	—	—	—	—	137	136	1 368	1
Mai . . .	19	—	—	—	138	—	18 492	16 584	19	—	—	—	138	138	18 492	—
Juni . . .	22	—	—	—	151	—	21 412	17 210	22	—	—	—	150	150	20 876	—
Juli . . .	22	—	—	—	151	—	21 784	19 326	22	—	—	—	151	151	21 784	—
August . . .	20	—	—	—	119	—	18 324	16 628	19	—	—	—	119	119	18 060	—
September . . .	9	—	—	—	109	—	6 578	6 438	10	—	—	—	110	110	7 379	—
Oktober . . .	14	—	—	—	139	—	10 439	7 761	14	—	—	—	139	139	10 438	—
November . . .	7	—	—	—	105	—	5 150	3 106	7	—	—	—	105	105	5 150	—
Dezember . . .	2	—	—	—	285	—	3 126	3 055	2	—	—	—	281	281	2 752	—
Zusammen	118	—	—	—	*) 1 497	—	109 329	93 833	118	—	—	—	*) 1 196	1 492	108 979	147

*) Hierunter 1 309 Kiebs- und Steinnachen.

V. Noch Tabelle 12.

1 Fluß und Richtung bezw. Monat.	2 3 4 5 6 7 Dampfschiffe.							8 9 10 11 12 Segelschiffe.					13 Angekommene Schiffe im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)	14 Gesamt- gewicht der beförderten Güter. (Spalte 8 und 12.) Tonnen.	15 16 17 Von den Schiffen (Sp. 13) waren:		
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettendampfer.	Güterschiffe.		Beför- derte Güter. Tonnen.	Zahl		Trag- fähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.	Angekommene Schiffe im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)	Beförderte Güter. Tonnen.			deutsche.	niederländische.	belgische.
				Zahl im Ganzen.	Trag- fähigkeit. Tonnen.		im Ganzen.	davon unbeladen.									
Angekommen.																	
Rhein																	
zu Berg . . .	776	1 087	—	568	10	175 038	76 933	4 397	725	2 660 589	1 762 082	6 828	1 839 015	5 819	996 13		
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	—	1 397	139	81 513	39 193	1 397	39 193	1 388	9		
Neckar																	
zu Thal . . .	—	—	566	—	—	—	—	4 089	1 588	404 371	157 237	4 655	157 237	4 655	—		
im Monat																	
Januar . . .	48	72	23	39	—	12 371	5 320	452	89	212 625	128 113	634	133 433	557	75 2		
Februar . . .	47	86	34	44	2	13 217	6 277	599	161	222 085	136 370	810	142 647	737	72 1		
März . . .	47	92	51	45	3	12 599	6 184	850	227	286 849	155 232	1 085	161 416	1 002	82 1		
April . . .	55	111	61	51	—	15 395	6 501	1 110	294	356 003	198 757	1 388	205 258	1 271	117		
Mai . . .	73	104	62	53	2	17 013	6 535	1 014	227	312 335	204 147	1 306	210 682	1 192	112 2		
Juni . . .	91	106	59	50	3	16 214	6 952	960	204	303 849	208 806	1 266	215 758	1 166	97 3		
Juli . . .	94	111	57	56	—	17 191	7 763	990	246	280 984	185 907	1 308	193 670	1 207	99 2		
August . . .	94	96	60	58	—	18 272	7 441	976	250	271 528	179 178	1 284	186 619	1 196	87 1		
September . . .	91	94	60	57	—	17 627	7 150	952	275	268 702	176 608	1 254	183 758	1 182	71 1		
Oktober . . .	64	99	45	48	—	14 884	7 287	975	244	288 040	175 466	1 231	182 753	1 144	87		
November . . .	53	87	40	48	—	14 624	6 493	741	169	236 112	147 177	969	153 670	894	75		
Dezember . . .	19	29	14	19	—	5 631	3 030	264	66	107 361	62 751	345	65 781	314	31		
Zusammen	776	1 087	566	568	10	175 038	76 933	9 883	2 452	3 146 473	1 958 512	12 880	2 035 445	11 862	1 005 13		
Durch-																	
Rhein																	
zu Berg . . .	—	189	—	—	—	—	—	876	605	194 080	147 335	1 065	147 335	1 064	1		
zu Thal . . .	—	189	—	—	—	—	—	876	271	194 080	32 110	1 065	32 110	1 064	1		
auf d. Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	8	—	559	390	8	390	8	—		
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	414	—	33 508	26 611	414	26 611	414	—		
auf d. Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	183	—	28 706	16 607	183	16 607	183	—		
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Thal	—	—	—	—	—	—	—	288	—	45 325	32 387	288	32 387	288	—		

Verte
heim
und ab
der Bol

Rh
zu Berg
zu Thal

Neck
zu Berg

Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember
Zusam

geg ang
Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember
Zusam

heim.
und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.
der Zollbehörden.

V. Nach Tabelle 12.

Fluß und Richtung bzw. Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Abgegangene Schiffe im Ganzen. (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9.)	Gesamt- gewicht der Beförderten Güter. (Spalte 8 und 12.) Tonnen.	Von den Schiffen (Sp. 13) waren:			
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettendampfer.	Güterschiffe.		Beför- derte Güter. Tonnen.	Zahl		Trag- fähigkeit. Tonnen.	Beförderte Güter. Tonnen.			deutsche.	niederländische.	belfgische.	
				Zahl im Ganzen.	Trag- fähigkeit. Tonnen.		im Ganzen.	haben unbeladen.								
Abgegangene.																
Rhein																
zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	1 320	1 320	45 968	—	1 320	—	1 320	—		
zu Thal . . .	776	1 087	—	565	44	174 262	41 440	4 497	3 306	2 696 574	291 853	6 925	333 293	5 908	1 004	13
Neckar																
zu Berg . . .	—	—	566	—	—	—	4 052	2 380	400 489	93 124	4 618	93 124	4 618	—	—	—
im Monat																
Januar . . .	48	72	23	39	6	12 371	2 615	452	347	212 630	20 367	634	22 982	557	75	2
Februar . . .	47	86	34	44	3	13 217	3 073	599	422	222 085	22 225	810	25 298	737	72	1
März . . .	47	92	51	45	6	12 599	3 714	850	603	286 931	33 388	1 085	37 102	1 002	82	1
April . . .	55	111	61	51	5	15 395	3 280	1 110	764	355 991	43 700	1 388	46 980	1 271	117	—
Mai . . .	73	104	62	53	3	17 012	3 303	1 014	754	312 339	39 481	1 306	42 784	1 192	112	2
Juni . . .	91	106	59	50	1	16 214	3 527	960	729	303 799	32 030	1 266	35 557	1 166	97	3
Juli . . .	94	111	57	56	7	17 191	3 470	990	680	280 984	39 094	1 308	42 564	1 208	98	2
August . . .	94	96	60	58	2	18 272	3 555	976	668	271 527	38 149	1 284	41 704	1 196	87	1
September . . .	91	94	60	57	4	17 627	3 844	952	644	268 702	34 298	1 254	38 142	1 182	71	1
Oktober . . .	64	99	45	48	4	14 884	4 921	975	678	287 956	38 766	1 231	43 687	1 143	88	—
November . . .	53	87	40	48	1	14 624	4 571	741	536	236 110	32 519	969	37 090	894	75	—
Dezember . . .	19	29	14	16	2	4 856	1 567	250	181	103 977	10 960	328	12 527	298	30	—
Zusammen	776	1 087	566	565	44	174 262	41 440	9 869	7 006	3 143 031	384 977	12 863	426 417	11 846	1 004	13
gegangen.																
im Monat																
Januar . . .	—	6	—	—	—	—	77	28	9 235	4 604	83	4 604	83	—	—	—
Februar . . .	—	—	—	—	—	—	108	30	8 822	5 730	108	5 730	108	—	—	—
März . . .	—	2	—	—	—	—	188	57	13 073	8 680	190	8 680	190	—	—	—
April . . .	—	12	—	—	—	—	279	72	32 750	16 921	291	16 921	291	—	—	—
Mai . . .	—	84	—	—	—	—	390	132	99 131	50 316	474	50 316	474	—	—	—
Juni . . .	—	66	—	—	—	—	334	121	83 543	44 088	400	44 088	400	—	—	—
Juli . . .	—	66	—	—	—	—	343	118	77 933	39 484	409	39 484	409	—	—	—
August . . .	—	54	—	—	—	—	297	107	62 681	31 362	351	31 362	351	—	—	—
September . . .	—	34	—	—	—	—	240	92	41 711	21 046	274	21 046	272	2	—	—
Oktober . . .	—	34	—	—	—	—	189	60	40 829	18 722	223	18 722	223	—	—	—
November . . .	—	16	—	—	—	—	144	39	21 235	11 473	160	11 473	160	—	—	—
Dezember . . .	—	4	—	—	—	—	56	20	5 315	3 014	60	3 014	60	—	—	—
Zusammen	—	378	—	—	—	—	2 645	876	496 258	255 440	3 023	255 440	3 021	2	—	—

V. Noch Tabelle 12.

Noch: Schiffs-
c. Ketten-Schleppschiffahrt
Nach den Angaben der Meckar-Ketten-

	1	2	3	4	5	6
	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	
Zahl der Schlepper oder Kettendampfer am Jahreschluß	7	7	7	7	7	
Zm Laufe des Jahres beförderte Fahrzeuge	6 993	6 942	6 602	6 776	7 219	
und zwar leer	4 422	4 540	4 248	4 682	4 605	
beladen	2 571	2 402	2 354	2 094	2 614	
Die beladenen Fahrzeuge hatten einen Laderaum von . . . Tonnen	213 245	198 830	204 225	187 920	240 685	
eine Ladung von . . . "	131 044	113 867	136 555	118 744	141 697	
Durchschnittliche Schiffsladung der beladenen Fahrzeuge	50,97	47,41	58,00	56,70	54,20	
" Schiffsbeladung " " " " " Prozent	61,4	57,2	66,8	63,2	58,9	

d. Boden-
In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene
Nach den Angaben der

Angekommen.																			
Herkunftsort.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:									
	Personenschiffe. ¹⁾	mit Schleppfähnen. ²⁾	Trajetschiffe.		Zahl		Ausgeladene Güter im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen.		babische	bayerische	württembergische	schweizerische	österreichische					
			Zahl.	Tragsfähigkeit.	in Ganzen.	Tragsfähigkeit.									Tonnen.	Tonnen.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.
Meersburg . . .	2917	—	—	1 643,4	1	—	40	30,0	2918	1 673,4	2065	1	122	—	487	—	—	—	243
Neberlingen . . .	109	—	—	2 230,0	12	—	390	347,0	121	2 577,0	109	12	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigsbafen . . .	—	—	—	59,2	72	—	1 880	1 845,0	72	1 904,2	—	72	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte . . .	254	—	—	2 695,2	379	—	11 860	10 868,0	633	13 563,2	254	379	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . . .	487	—	—	1 711,7	—	—	—	—	487	1 711,7	—	—	365	—	—	—	—	—	122
Sonst. württ. Uferorte . . .	—	—	—	1 055,4	24	—	1 070	1 060,0	24	2 115,4	—	16	—	—	—	—	—	—	8
Lindau . . .	—	192	57 600	8 835,3	40	—	1 250	1 061,0	232	9 896,3	192	—	—	—	—	—	—	—	26
Rorschach . . .	—	—	—	—	202	—	11 040	10 840,0	202	10 840,0	—	—	—	—	—	—	—	—	202
Sonst. schw. Uferorte . . .	543	—	—	—	50	—	2 520	2 495,0	593	2 495,0	—	—	—	—	—	—	—	—	543
Bregenz . . .	122	619	229 030	21 307,9	23	—	1 020	1 020,0	764	22 327,9	122	—	—	—	—	—	—	—	1 619
Zusammen	4432	394	811	286 630	39 538,1	803	—	31 070	29 566,0	6046	69 104,1	2742	480	487	—	487	—	543	287

† Beförderung dieser Güter erfolgt größtenteils mit den Trajetschiffen.

Konstanz.																			
Herkunftsort.	Personenschiffe. ¹⁾	mit Schleppfähnen. ²⁾	Trajetschiffe.		Zahl		Ausgeladene Güter im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen.	babische	bayerische	württembergische	schweizerische	österreichische						
			Zahl.	Tragsfähigkeit.	in Ganzen.	Tragsfähigkeit.								Tonnen.	Tonnen.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.
Konstanz . . .	—	—	—	40,4	72	69	1 880	45,0	72	85,4	—	72	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg . . .	—	—	—	37,2	4	4	170	—	4	37,2	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Neberlingen . . .	513	—	—	39,2	4	4	105	—	517	39,2	513	4	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte . . .	—	—	—	4,4	61	54	1 795	85,0	61	89,4	—	61	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen . . .	—	—	—	8,9	—	—	—	—	—	8,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau . . .	—	—	—	43,7	—	—	—	—	—	43,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn . . .	—	—	—	—	3	3	50	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Rorschach . . .	—	—	—	—	10	1	420	360,0	10	360,0	—	8	—	—	—	—	—	—	2
Sonst. schw. Uferorte . . .	—	—	—	—	13	10	560	120,0	13	120,0	—	2	—	—	—	—	—	—	11
Bregenz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	513	5	—	173,8	167	145	4 980	610,0	680	783,8	513	151	—	—	—	—	—	—	16

1) Als Herkunft- bezw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der letzte bezw. erörterte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen
2) Herkunft- bezw. Bestimmungsort der Schleppfähne wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen

Verte
auf dem
Schlepp
Zahl de
Die ket
Die bel
Auf 1
Bejamm
See.
Fahrzeu
Zoll- (S
Bestim
tanz.
Meersbu
Neberling
Ludwigs
Sonst. b
Friedrich
Sonst. w
Lindau .
Rorschach
Sonst. sch
Bregenz
hafen.
Konstanz
Meersbur
Neberling
Sonst. b
Friedrich
Sonst. w
Lindau .
Romansh
Rorschach
Sonst. sch
Bregenz
der Ein- bez
Schleppfähne

Verkehr 1890.
auf dem Neckar 1886—1890.

Schleppschiffahrts-Gesellschaft Heilbronn.

V. Nach Tabelle 12.

	1	2	3	4	5	6
	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	
Zahl der direkten Schleppzüge von Mannheim nach Heilbronn	499	455	492	455	495	
Lokalschleppzüge	53	63	67	96	71	
Die Kettenampfer legten zu Berg zurück . . . km	59 958	56 013	59 305	56 939	60 620	
Die beladenen und leeren Fahrzeuge legten zurück . . . "	438 179	432 291	389 270	416 616	434 806	
Auf 1 Fahrzeug und 1 Fahrt kamen durchschnittlich . . . "	62,7	62,3	58,9	61,5	60,2	
Gesamtleistung der beladenen Fahrzeuge Tonnenkilometer	12 658 850	11 780 538	13 960 116	12 079 499	13 994 805	

See.
Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort.
Holl- (Hafen-) Behörden.

Bestimmungs- ort.	Abgegangen.										Von den Schiffen (Spalte 11) waren:									
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen. Eingeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	bairische					öster- reichische					
	Personenschiffe. ¹⁾ mit Schlepplähnen. ²⁾ Zahl.	Trajektschiffe. Zahl. Tonnen.	Einge- ladene Güter. Tonnen.	Zahl im Ganzen. baben unbeladen. Tonnen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.	Eingela- dene Güter. Tonnen.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.		Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.			
Meersburg . . .	2812	—	1 381,5	—	—	—	2812	1 381,5	1960	—	365	—	244	—	—	—	243			
Ueberlingen . . .	122	—	2 800,8	10	8	350	53,0	132	2 853,8	122	10	—	—	—	—	—	—			
Ludwigshafen . . .	—	—	40,4	72	69	1 880	45,0	72	85,4	—	72	—	—	—	—	—	—			
Sonst. bad. Uferorte	254	—	3 953,3	397	372	12 635	261,5	651	4 214,8	254	397	—	—	—	—	—	—			
Friedrichshafen . . .	579	—	1 257,8	—	—	—	—	579	1 257,8	214	—	122	—	243	—	—	—			
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	8	6	420	30,0	8	30,0	—	—	—	—	—	—	—	8			
Uindau . . .	—	192	57 600	6 338,1	5	4	145	2,0	197	6 340,1	192	—	—	—	—	—	5			
Korschach . . .	—	—	—	202	198	11 040	160,0	202	160,0	—	—	—	—	—	—	—	202			
Sonst. schw. Uferorte	543	—	151,9	73	69	3 170	17,0	616	168,9	—	1	—	—	—	—	—	72			
Bregenz . . .	122	619	229 030	19 505,6	36	35	1 430	6,0	777	19 511,6	—	—	—	—	—	—	741			
Zusammen	4432	394	811 286 630	35 429,4	803	761	31 070	574,5	6046	36 003,9	2742	480	487	487	—	—	543			

† Beförderung dieser Güter erfolgt größtentheils mit den Trajektschiffen.

Hafen.	Abgegangen.										Von den Schiffen (Spalte 11) waren:									
	Personenschiffe. ¹⁾ mit Schlepplähnen. ²⁾ Zahl.	Trajektschiffe. Zahl. Tonnen.	Einge- ladene Güter. Tonnen.	Zahl im Ganzen. baben unbeladen. Tonnen.	Trag- fähig- keit. Tonnen.	Eingela- dene Güter. Tonnen.	Schiffe im Ganzen. Eingeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.			
Konstanz . . .	—	—	59,5	72	—	1 880	1 845,0	72	1 904,5	—	72	—	—	—	—	—	—			
Meersburg . . .	—	—	2,8	4	—	170	91,0	4	93,8	—	4	—	—	—	—	—	—			
Ueberlingen . . .	513	—	19,2	4	3	105	10,0	517	29,2	513	4	—	—	—	—	—	—			
Sonst. bad. Uferorte	—	—	37,7	8	—	175	135,0	8	172,7	—	8	—	—	—	—	—	—			
Friedrichshafen . . .	—	—	3,5	—	—	—	—	—	3,5	—	—	—	—	—	—	—	—			
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	4	4	120	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—			
Uindau . . .	—	—	6,5	—	—	—	—	—	6,5	—	—	—	—	—	—	—	—			
Romanshorn . . .	—	—	—	11	—	220	175,0	11	175,0	—	—	—	—	—	—	—	2			
Korschach . . .	—	—	—	40	—	1 340	1 190,0	40	1 190,0	—	38	—	—	—	—	—	2			
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	24	—	970	755,0	24	755,0	—	12	—	—	—	—	—	12			
Bregenz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Zusammen	513	6	129,2	167	7	4 980	4 201,0	680	4 330,2	513	151	—	—	—	—	—	16			

der Ein- bezw. Ausladung angegeben.
Schleppfähne angegeben.

folgt

V. Noch Tabelle 12.

In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene

Herkunftsort.	Angelommen.																			
	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen.	Ausgeladene Güter im Ganzen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:									
	Personenschiffe. ¹⁾	mit Schleppschiffen. ²⁾	Trajett-schiffe.		Ausge-ladene Güter.	Zahl im Ganzen.		Trag-fähig-keit.			Aus-gela-dene Güter.	Badische		Würt-tember-gische		Schweizerische		Öster-reichische		
			Zahl.	Trag-fähig-keit.		im Ganzen.	davon unbeladen.		Dampfschiffe.	Segelschiffe.		Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.			
Meers-																				
Radolf-																				
Ueber-																				
Konstanz	2812	—	—	—	1 381,5	—	—	—	—	2812	1 381,5	1960	—	365	—	244	—	—	—	243
Ueberlingen	1608	—	—	—	104,9	2	—	60	50,0	1610	154,9	1608	2	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	—	—	2,8	4	—	170	91,0	4	93,8	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	—	60,2	10	4	395	173,0	10	233,2	—	10	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	1431	—	—	—	227,6	—	—	—	—	1431	227,6	457	—	122	—	609	—	—	—	243
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	11,9	2	—	70	60,0	2	71,9	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Lindau	—	—	—	—	29,5	—	—	—	—	—	29,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Korschach	—	—	—	—	—	28	3	1 380	1 110,0	28	1 110,0	—	21	—	—	—	—	—	7	—
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5851	120	—	—	1 818,4	46	7	2 075	1 484,0	5897	3 302,4	4025	37	487	—	853	—	—	9	486
Berlingen	—	—	—	—	1,1	2	2	18	—	2	1,1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Büdingen	—	—	—	—	35,9	—	—	—	—	—	35,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermatingen	—	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gailingen	—	—	—	—	3,6	—	—	—	—	—	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haard	—	—	—	—	—	2	—	100	80,0	2	80,0	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Hemmenhofen	—	—	—	—	—	33	2	263	222,0	33	222,0	33	—	—	—	—	—	—	—	—
Langenargen	—	—	—	—	—	2	2	65	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	—	—	11	—	400	188,0	11	188,0	—	—	11	—	2	—	—	—	—
Mannbach	—	—	—	—	2,3	—	—	—	—	—	2,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	—	—	—	—	—	2	2	140	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Oberstaad	46	—	—	—	64,3	—	—	—	—	46	64,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichenau	—	—	—	—	64,3	2	1	31	2,0	2	66,3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Korschach	—	—	—	—	—	18	—	1 152	860,0	18	860,0	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Stedborn	—	—	—	—	2,0	2	—	20	2,0	2	4,0	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wangen	—	—	—	—	35,8	—	—	—	—	—	35,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	46	—	—	—	212,6	74	9	2 189	1 354,0	120	1 566,6	—	35	—	11	—	2	46	24	—
Konstanz	122	—	—	—	2 800,8	10	8	350	53,0	132	2 853,8	122	10	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	1595	—	—	—	34,3	—	—	—	—	1595	34,3	1595	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	513	—	—	—	19,2	4	3	105	10,0	517	29,2	513	4	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	—	128,3	72	43	2 630	455,0	72	583,3	—	72	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	—	—	283,5	—	—	—	—	—	283,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	23,3	—	—	—	—	—	23,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	—	132,8	4	—	160	44,0	4	176,8	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Romanshorn	—	—	—	—	—	4	3	170	10,0	4	10,0	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Korschach	—	—	—	—	—	20	—	740	690,0	20	690,0	—	18	—	—	—	—	—	—	2
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	—	10	8	610	64,0	10	64,0	—	1	—	—	—	—	—	—	9
Bregenz	—	—	—	—	—	1	—	50	20,0	1	20,0	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	2230	69	—	—	3 422,2	125	65	4 815	1 346,0	2355	4 768,2	2230	105	—	—	—	—	—	—	20

¹⁾ und ²⁾ Siehe die Bemerkung Seite 124.

Berke
see.
Fahrzeug

Besti

Meers-
burg.
Konstanz
Ueberling
Ludwigsh
Sonst. b
Friedrich
Sonst. wü
Lindau .
Romansh
Korschach
Bregenz

zell.
Berlingen
Büdingen
Ermatinge
Gailingen
Haard
Hemmenh
Langenarg
Lindau .
Mannbach
Meersburg
Oberstaad
Reichenau
Korschach
Stedborn
Wangen

lingen.
Konstanz
Meersburg
Ludwigsh
Sonst. bad
Friedrichsh
Sonst. würt
Lindau .
Romanshorn
Korschach
Sonst. schw.
Bregenz

Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort.

V. Hoch Tabelle 12.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Abgegangen.

Bestimmungsort.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Eingeladene Güter im Ganzen. Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 11) waren:									
	Personenschiffe. ¹⁾	mit Schleppkämen. ²⁾	Trajektschiffe.		Zahl		Tragfähigkeit. Tonnen.	Eingeladene Güter. Tonnen.		badische		bayerische		württembergische		schweizerische		österreichische	
			Zahl.	Tragfähigkeit. Tonnen.	im Ganzen.	davon ungeladen.				Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.		
																		Eingeladene Güter. Tonnen.	Eingeladene Güter im Ganzen. Tonnen.

burg.																			
Konstanz	2917	—	—	1 643,4	1	—	40	30,0	2918	1 673,4	2065	1	122	487	—	—	—	—	243
Ueberlingen	1595	—	—	34,3	—	—	—	—	1595	34,3	1595	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	—	37,2	4	4	170	—	—	4	37,2	—	4	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	94,0	14	10	485	—	14	94,0	—	14	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	1339	—	—	117,0	1	—	50	40,0	1340	157,0	365	—	365	366	—	—	—	1	243
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	42,0	—	—	—	—	—	42,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vindau	—	—	—	—	1	—	30	30,0	1	30,0	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Romanshorn	—	—	—	—	2	—	90	60,0	2	60,0	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Rorschach	—	—	—	—	21	16	1 070	90,0	21	90,0	—	—	16	—	—	—	—	5	—
Bregenz	—	—	—	—	2	—	140	140,0	2	140,0	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Zusammen	5831	120	—	1 967,9	46	30	2 075	390,0	5897	2 357,9	4025	37	487	853	—	—	—	9	486

zell.																			
Berlingen	—	—	—	20,3	2	—	18	7,0	2	27,3	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Büfingen	—	—	—	8,8	—	—	—	—	—	8,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermatingen	—	—	—	38,4	—	—	—	—	—	38,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gailingen	—	—	—	12,2	—	—	—	—	—	12,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haard	—	—	—	—	2	2	100	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Hemmenhofen	—	—	—	22,8	33	30	263	54,0	33	76,8	—	33	—	—	—	—	—	—	—
Langenargen	—	—	—	—	2	—	65	20,3	2	20,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vindau	—	—	—	—	11	2	400	63,3	11	63,3	—	—	11	—	—	—	—	—	—
Wannenbach	—	—	—	48,1	—	—	—	—	—	48,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weersburg	—	—	—	—	2	—	140	100,0	2	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Oberstaad	46	—	—	55,4	—	—	—	—	46	55,4	—	—	—	—	—	—	—	46	—
Reichenau	—	—	—	66,5	2	—	31	12,5	2	79,0	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	18	11	1 152	50,3	18	50,3	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Stedborn	—	—	—	43,4	2	—	20	4,5	2	47,9	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wangen	—	—	—	72,9	—	—	—	—	—	72,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	46	—	—	388,8	74	45	2 189	311,9	120	700,7	—	35	—	11	—	—	—	2	46

ingen.																			
Konstanz	109	—	—	2 230,0	12	—	390	347,0	121	2 577,0	109	12	—	—	—	—	—	—	—
Weersburg	1608	—	—	104,9	2	—	60	50,0	1610	154,9	1608	2	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	513	—	—	39,2	4	4	105	—	517	39,2	513	4	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	1 126,9	41	23	1 400	188,0	41	1 314,9	—	41	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	—	—	—	224,7	6	—	280	250,0	6	474,7	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	14	—	690	238,0	14	238,0	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Vindau	—	—	—	49,2	—	—	—	—	—	49,2	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Romanshorn	—	—	—	—	14	—	520	479,0	14	479,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	20	—	880	535,0	20	535,0	—	17	—	—	—	—	—	—	1
Sonst. schw. Uferorte	—	—	—	—	10	—	390	334,0	10	334,0	—	9	—	—	—	—	—	—	3
Bregenz	—	—	—	—	2	—	100	80,0	2	80,0	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	2230	69	—	3 774,9	125	27	4 815	2 501,0	2355	6 275,9	2230	105	—	—	—	—	—	—	20

folgt

V. Noch Tabelle 12.

Noch: Schiffs- e. Die beförderten Güter Nach den Angaben der

1 Nummer des Waarens- verzeichnisses.	2 Gattung der Güter.	3 4 5 6 7 8 Rheinhäfen						9 10 11 Rhein- und Man- Zufuhr		
		Rehl.		Magau.		Leopolds- hafen.		Rhein		
		Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zufuhr		Neckar
		zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.	zu Thal.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1	Düngemittel aller Art	—	—	—	—	—	—	13 415	—	—
2	Lumpen aller Art	—	—	—	—	—	—	110	—	18
3	Knochen	—	—	—	—	—	—	209	—	—
4	Rohe Baumwolle	—	—	—	—	—	—	7 085	—	—
5	Soda	—	—	—	—	—	—	321	—	6 153
6	Farbholz	—	—	—	—	—	—	4 990	—	—
7	Knochenkohle, Knochenmehl	—	—	—	—	—	—	235	—	—
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefel- säure	—	—	—	—	—	—	96	—	—
9	Roheisen und Bruch Eisen	—	—	—	140	—	—	29 847	—	10
10	Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch	—	—	—	—	—	—	6 551	—	12
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	—	—	—	—	820	—	25 356	—	122
12	Cement, Traß, Kalk	—	—	—	—	—	—	14 421	—	—
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	—	—	10 360	—	2 145	—	386	139	153
14	Eisenerz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Anderer Erze	—	—	—	—	—	—	12 431	—	198
16	Flachs, Hanf, Heede, Berg	—	—	—	—	—	—	809	—	—
17	Weizen und Spelz	—	—	—	—	—	—	224 966	—	9
18	Roggen	—	—	—	—	—	—	24 782	—	—
19	Hafer	—	—	—	—	—	—	22 134	—	421
20	Gerste	—	—	—	—	—	4	23 208	—	242
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	—	—	2 820	—	—	—	44 479	—	29
22	Delisaat	—	—	—	—	—	—	36 556	—	—
23	Stroh und Heu	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	23	—	1 119
25	Obst, frisches und getrocknetes	—	—	—	—	—	—	308	—	44
26	Gemüse und Pflanzen	—	—	—	—	—	—	80	—	1
27	Glas und Glaswaaren	—	—	—	—	—	—	285	—	—
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	—	—	—	—	—	—	2 079	—	50
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffs- holz)	—	—	—	—	—	—	458	—	—
30	Harte Schnittwaaren	—	—	—	—	—	—	68	—	120
31	Harte Brennholzscheite	—	—	—	—	—	2	—	—	1 925
32	Weiche Stämme	—	—	400	—	—	—	1 352	—	361
33	Weiche Schnittwaaren	—	—	—	—	—	—	15 562	—	8 827
34	Weiche Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	1 016
35	Reisig und Faschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Borke und Lohe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	—	—	—	—	—	—	659	—	58
38	Holzwaaren und Möbel	—	—	—	—	—	—	1 321	—	1
39	Instrumente, Maschinen und Maschi- nentheile	—	—	—	—	—	—	3 357	—	—
40	Bier	—	—	—	—	—	—	13	—	—
41	Brauntwein	—	—	—	—	—	—	141	—	2
42	Wein	—	—	—	—	—	—	2 378	—	52
43	Fische, auch Häringe	—	—	—	—	—	—	2 289	—	—

Verke
nach der
Zoll- (S
12
Neckar
heim.
zu Berg.
Tonnen.

Neckarhafen			Bodenseehäfen.											Nummer des Boarsen- verzeichnisses.
heim.			Konstanz.		Nadolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigs- hafen.			
Abfuhr		Ge- sammt- verkehr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.		
Rhein	Neckar													
zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		
—	554	10	13 979	40,4	1 353,4	—	2,6	271,4	24,8	432,8	472,0	39,4	—	1
—	1 103	12	1 243	84,9	4,4	—	0,4	—	6,1	—	1,9	0,3	—	2
—	—	—	209	13,8	—	—	2,5	—	4,6	—	2,1	—	—	3
—	46	1	7 132	2 763,5	213,3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	6 754	15	13 243	11,1	129,8	—	1,8	6,8	—	16,5	3,8	0,2	0,5	5
—	6	12	5 008	35,6	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	600	2	837	—	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	7
—	31	47	174	—	0,2	—	—	—	—	0,2	—	—	—	8
—	1 902	—	31 759	38,3	30,2	—	—	—	—	30,2	—	—	—	9
—	643	688	7 894	26,1	119,6	—	—	—	2,8	3,4	2,7	—	—	10
—	1 858	1 213	28 549	118,0	1 709,5	2,2	18,5	47,5	6,5	214,4	59,0	5,4	1,0	11
—	35 965	35	50 421	51,0	274,4	—	2,5	141,3	—	90,2	1,6	0,3	182,1	12
—	16	3	697	10 699,0	360,9	162,0	—	80,0	—	2,7	397,0	70,0	1 638,9	13
—	55	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	1 778	1 000	15 407	231,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	69	4	882	84,4	38,0	—	—	—	0,3	0,9	0,3	0,1	0,1	16
—	118	72	225 165	3 657,0	106,6	1,5	1,0	60,6	0,1	3,9	471,2	0,3	—	17
—	107	14	24 903	0,6	40,0	—	14,1	0,2	3,5	9,9	101,7	—	—	18
—	471	2	23 028	520,6	65,2	25,3	5,3	2,5	—	51,9	317,8	1,3	3,1	19
—	3 458	1	26 909	4 997,6	249,6	34,2	37,6	10,8	—	138,2	50,6	1,8	—	20
—	2 148	168	46 824	1 683,5	446,0	—	0,6	46,9	0,7	178,8	14,7	0,1	0,1	21
—	303	5 331	42 190	1 197,7	11,0	—	—	—	—	1,4	600,3	0,1	0,1	22
—	—	3	3	183,1	11,4	—	—	—	5,0	6,3	168,0	—	185,0	23
—	1 439	—	2 581	195,0	732,0	0,2	17,7	60,2	7,6	28,2	7,0	1,3	1,4	24
—	1 488	18	1 858	2 571,2	103,7	4,2	3,3	15,3	142,9	11,2	323,0	1,0	16,5	25
—	8	—	89	147,6	143,7	—	5,8	3,3	1,9	5,4	24,9	0,2	0,2	26
—	1 422	18	1 725	28,1	169,1	1,0	2,0	13,5	1,2	31,9	4,3	1,6	0,1	27
—	367	490	2 986	329,2	117,4	—	—	3,3	6,8	6,9	11,8	0,5	0,2	28
—	—	1	459	284,0	5,0	—	—	—	15,9	5,0	156,8	120,0	25,0	29
—	165	—	353	284,1	5,6	—	5,0	0,8	40,0	3,4	120,0	—	—	30
—	—	—	1 925	1 481,1	73,0	—	—	—	193,3	—	501,0	—	1 245,0	31
—	3 906	2	5 621	1 182,0	6,7	—	—	—	315,8	—	209,5	—	—	32
—	86 658	28	111 075	4 630,4	63,4	186,3	45,6	12,7	410,2	77,6	127,0	0,2	—	33
—	74	—	1 090	339,6	176,3	—	—	—	50,0	—	590,1	—	130,1	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	674,3	7,8	—	—	—	3,8	—	—	—	—	36
—	4 561	60	5 338	543,4	596,7	30,3	1,8	36,0	146,8	110,3	129,9	7,0	20,3	37
—	812	10	2 144	503,5	175,9	1,0	2,2	53,4	6,7	42,4	37,5	1,2	11,0	38
—	1 133	—	4 490	112,7	487,1	2,2	0,7	11,9	2,7	46,8	37,4	2,0	1,4	39
—	249	3	265	474,5	324,1	—	37,0	232,6	7,7	60,4	467,8	4,8	0,9	40
—	149	32	324	35,3	18,5	0,1	0,3	4,4	0,5	10,6	2,7	41,0	2,4	41
—	1 203	219	3 852	1 547,9	649,4	59,6	9,5	19,8	111,4	272,3	66,9	5,5	8,4	42
—	12	138	2 439	20,0	42,9	—	0,05	0,3	0,1	2,9	0,7	0,2	—	43

1 Nummer des Waarens- verzeichnisses.	2 Gattung der Güter.	3 Rheinhäfen						4 Rhein- und		
		5 Rhef.		6 Maxau.		7 Leopolds- hafen.		8 Mann-		
		9 Zu- fuhr		10 Ab- fuhr		11 Zu- fuhr		12 Zu- fuhr		13 Nedar
		14 zu Berg.	15 zu Thal.	16 zu Berg.	17 zu Thal.	18 zu Berg.	19 zu Thal.	20 zu Berg.	21 zu Thal.	22 zu Thal.
		23 Tonnen.	24 Tonnen.	25 Tonnen.	26 Tonnen.	27 Tonnen.	28 Tonnen.	29 Tonnen.	30 Tonnen.	
44	Mehl und Mühlenfabrikate . . .	—	—	—	—	—	—	20 867	—	78
45	Reis	—	—	—	—	—	—	4 724	—	—
46	Salz	—	—	—	—	—	—	5	—	89 385
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao . . .	—	—	—	—	—	—	7 639	—	1
48	Zucker, Melasse und Syrup . . .	—	—	—	—	—	—	12 978	—	10
49	Kohtabak	—	—	—	—	—	—	2 632	—	—
50	Fette Oele und Fette	—	—	—	—	—	—	21 504	—	643
51	Petroleum und andere Mineralöle . .	—	—	—	—	—	—	35 528	—	—
52	Steine und Steinwaaren	—	—	—	—	—	—	2 727	—	40 847
53	Steinkohlen	3 025	—	53 475	—	20 158	—	1 104 422	—	—
54	Koaks	—	—	—	—	—	—	15 458	—	—
55	Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Torf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Theer, Pech, Harze aller Art, As- phalt	—	—	—	—	—	—	16 987	—	252
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	1	—	—	—
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	—	—	630	—	—	—	—	37 533	—
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan . .	—	—	—	—	—	—	401	—	—
61	Wolle, roh	—	—	—	—	—	—	3 635	—	—
62	Alle sonstige Gegenstände	—	—	—	—	—	—	66 748	1 521	5 078
	Im Ganzen 1890	3 025	—	67 685	140	23 123	7	1 839 015	39 193	157 237
	1889	2 580	126	44 316	380	17 387	907	1 645 668	49 030	179 614
	1888	3 286	60	47 176	480	16 543	704	1 553 737	29 803	123 045
	1887	965	—	38 623	520	12 745	595	1 274 438	20 734	90 983
	1886	1 520	522	36 276	2 200	12 846	300	1 131 827	16 897	104 200
	1885	600	—	30 007	606	12 414	1 120	1 082 018	18 011	77 143
	1884	—	554	23 386	2 060	12 986	1 233	1 005 316	21 230	64 009
	1883	689	798	27 936	650	8 153	2 463	979 057	16 769	69 993
	1882	983	70	20 907	905	10 518	856	791 811	16 656	67 657
	1881	1 028	739	17 715	1 180	12 562	3 517	751 021	29 322	69 556
	Durchschnitt 1881—1890	1 468	287	35 403	912	13 928	1 169	1 205 391	25 764	100 344
	Außerdem im	1890	8 853	—	—	—	32	—	2 970	127 218
	Floßverkehr	1889	9 898	—	—	—	35	—	3 463	123 106
	Durchschnitt	1881—1890	19	10 244	50	406	15	—	3 555	119 891

*) Außer dem durchgegangen: Auf dem Rhein zu Berg: 400 Tonnen Farbholz, 2350 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, 700 Tonnen Weiskohlen, 600 Tonnen Koaks, 550 Tonnen sonstige Gegenstände.
Auf dem Rhein zu Thal: 840 Tonnen Roh Eisen und Bruch Eisen, 470 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide, 190 Tonnen
Auf dem Rhein zu Thal nach dem Nedar zu Berg: 200 Tonnen Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide, 190 Tonnen
Auf dem Nedar zu Thal nach dem Rhein zu Berg: 24 411 Tonnen Steine und Steinwaaren, 2200 Tonnen
Auf dem Rhein zu Berg nach dem Nedar zu Berg: 185 Tonnen andere unedle Metalle, roh und als Bruch,
Koaks, 45 Tonnen Thonwaaren, Steingut, Porzellan.
Auf dem Nedar zu Thal nach dem Rhein zu Thal: 255 Tonnen Cement, Trach, Kalk, 162 Tonnen andere Erze,
nen Borke, Bohle, 1974 Tonnen Salz, 16 642 Tonnen Steine und Steinwaaren.

Neckarhafen				Bodenseehäfen.										Nummer des Raaren- verzeichnisses.
heim.				Konstanz.		Radolfzell.		Meersburg.		Ueberlingen.		Ludwigs- hafen.		
Abfuhr		Ge- sammt- verkehr. *)		Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	Zu- fuhr.	Ab- fuhr.	
Rhein		Neckar												
zu Berg.	zu Thal.	zu Berg.	zu Thal.											
Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
—	2 019	138	23 102	2 324,7	138,5	—	4,3	21,6	39,3	59,8	160,0	2,1	0,6	44
—	11	842	5 577	2,3	6,1	—	0,3	1,1	—	3,6	—	0,1	—	45
—	89 592	—	178 982	0,3	1 812,6	—	28,0	40,6	1,9	183,0	4,3	0,6	0,4	46
—	44	1 598	9 282	2,1	47,9	—	2,2	6,3	0,3	20,1	0,5	5,8	1,3	47
—	327	1 141	14 456	21,2	121,2	—	11,6	17,3	0,1	23,1	3,0	2,6	2,3	48
—	5 744	26	8 402	8,6	1,7	—	—	—	—	—	—	1,4	—	49
—	5 318	3 546	31 011	193,1	295,4	—	1,7	9,6	1,9	47,7	2,2	1,0	0,3	50
—	196	1 014	36 738	423,1	309,6	—	12,9	31,5	0,2	120,0	30,7	2,9	0,2	51
—	621	217	44 412	14 207,6	611,8	970,0	0,1	1 138,1	—	888,0	5,2	360,6	130,0	52
—	550	67 211	1 172 183	349,9	13 108,5	—	8,5	369,6	0,2	398,4	3,4	0,6	—	53
—	—	2 630	18 088	—	132,5	—	—	2,2	—	30,3	—	—	—	54
—	—	—	—	—	20,2	—	—	—	—	—	—	0,2	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
—	7 597	68	24 904	11,8	60,8	—	—	4,2	—	5,4	0,2	—	—	57
—	—	—	—	617,3	29,4	30,8	148,1	24,3	353,3	32,1	168,1	8,2	0,6	58
—	412	1	37 946	1 043,0	1 398,0	—	191,6	170,0	0,3	434,0	30,0	60,0	710,0	59
—	414	14	829	41,4	364,0	—	0,1	11,4	5,5	25,8	8,3	1,3	0,5	60
—	386	—	4 021	45,1	57,4	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	58 431	5 026	136 804	7 991,0	8 425,8	55,6	73,3	319,1	435,2	599,8	377,0	30,6	10,2	62
—	333 293	93 124	2 461 862	69 104,1	36 003,9	1 566,6	700,7	3 302,4	2 357,9	4 768,2	6 275,9	783,8	4 330,2	614
3 047	347 499	81 677	2 306 535	71 491,6	39 222,2	1 352,0	638,2	2 471,4	1 929,2	6 148,7	4 385,4	421,9	4 649,4	045
1 343	281 930	93 877	2 083 735	72 691,3	34 398,5	1 937,9	578,5	2 662,2	1 083,5	5 313,8	4 365,7	559,2	5 011,1	983
682	240 068	75 683	1 702 588	55 562,7	37 348,9	926,8	478,4	2 276,1	1 169,8	5 290,7	3 233,9	567,6	3 970,4	200
1 078	245 263	86 176	1 585 441	43 539,3	27 428,2	1 544,0	810,9	1 843,5	1 477,1	4 255,6	4 327,1	516,2	3 629,7	143
—	207 268	94 777	1 479 217	38 933,8	37 893,9	876,5	720,4	2 523,8	1 436,5	4 336,0	4 852,9	331,5	4 729,7	009
—	178 197	64 715	1 333 467	42 538,9	23 751,4	1 284,5	964,5	3 184,6	1 237,8	4 375,6	3 304,0	702,8	4 475,3	993
55	181 592	92 706	1 340 172	45 073,2	12 667,2	1 364,2	967,3	2 732,8	1 181,0	3 812,3	4 155,9	494,4	3 878,2	657
—	149 965	69 543	1 095 632	46 999,8	14 802,8	2 044,8	955,6	2 276,0	1 477,4	3 113,7	4 603,0	359,5	1 689,0	556
—	146 139	72 544	1 068 582	33 568,4	16 358,9	1 265,3	789,3	1 438,9	1 304,8	5 348,4	5 157,3	621,5	1 511,9	344
621	231 121	82 482	1 645 723	51 950,3	27 987,6	1 416,3	760,4	2 471,2	1 465,5	4 676,3	4 466,1	535,8	3 787,5	218
—	91 101	—	221 289	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	116 189	—	242 768	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106
—	101 374	—	224 820	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	891

zen und Spels, 1860 Tonnen Roggen, 900 Tonnen anderes Getreide und Hülsenfrüchte, 500 Tonnen Steine und Steinwaaren, 139 475 Tonnen Stein-
 900 Tonnen weiche Brennholzstücke, 28 000 Tonnen Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren, 1900 Tonnen sonstige Gegenstände,
 Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren.
 420 Tonnen weiche Stämme, 1143 Tonnen Zucker, Melasse und Syrup, 1069 Tonnen Steine und Steinwaaren, 13 625 Tonnen Steinkohlen, 120 Tonnen
 50 Tonnen Gerste, 810 Tonnen Kartoffeln, 240 Tonnen harte Stämme, 80 Tonnen harte Schnittwaaren, 8894 Tonnen weiche Schnittwaaren, 3280 Ton-

Eisenbahnen.

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

I. Die auf Badischem Gebiet gelegenen und die vom Badischen Staat betriebenen

V. Tabelle 13 a.

Bahnstrecken Ende 1890.

Eigentümer	Bahnstrecken						Davon wurden betrieben von						
	in Baden. km	in Preußen. km	in Bayern. km	in Württemberg. km	in Hessen. km	in der Schweiz. km	Zu- sammen km	dem Badischen Staat. km	der Rhein-Redar- Bahn-Gemein- schaft. km	dem Bayerischen Staat. km	dem Württem- bergischen Staat. km	der Hessischen Ludwigs-Bahn- Gesellschaft. km	der Schweizerischen Nordost-Bahn- Gesellschaft. km
der Badische Staat . . .	1 285,63	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1 394,10	1 353,82	38,64	1,64	—	—	—
Badische Gemeinden und Gesellschaften	70,79	—	—	—	—	—	70,79	70,79	—	—	—	—	—
der Württembergische Staat	92,27	—	—	—	—	—	92,27	—	—	—	92,27	—	—
die Hessische Ludwigs-Bahn- Gesellschaft	26,95	—	—	—	—	—	126,61	—	—	—	—	26,95	—
die Schweizerische Nordost- Bahn-Gesellschaft . . .	7,39	—	—	—	—	—	7,39	—	—	—	—	—	7,39
	1 483,03	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1 591,50	1 424,61	38,64	1,64	92,27	26,95	7,39

Außerdem betreibt der Badische Staat auf Bayerischem Gebiet eine gepachtete Strecke der Bayerischen Staatsbahn (Grenze bei Kirchheim-Würzburg) von 24,48 km und auf Schweizerischem Gebiet mit der Centralbahn gemein- sam eine dieser gehörende Strecke von 4,89 „
zusammen 29,37
Betriebslänge des Badischen Staates 1 453,98

II. Die Bahnen im Badischen Staatsbetrieb 1889 und 1890.

V. Tabelle 13 b.

1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

Bahnstrecken <small>* bedeutet mit Sekundärbetrieb</small>	Eröffnungsjahre	am 31. Dez. 1890 im Betrieb		davon zweigeleisig	
		im Einzelnen. km	zusammen. km	im Einzelnen. km	zusammen. km
1. Badische Staatsbahnen.					
a. Hauptbahn: Mannheim-Basel	1840—55	269,96	414,28	269,96	286,83
Basel-Konstanz	1856—63	144,32		16,87	
b. Zweigbahnen: Mannheim Personenbhf.-Centralgüterbahn- hof (für Güterverkehr allein)	1874	3,75		—	
Mannheim Personenbhf.-Mitte Rheinbrücke	1867	1,09		1,09	
Verbindungsbogen bei Friedrichsfeld	1846	1,09		1,09	
Heidelberg-Würzburg (Landesgrenze) über Eberbach (Odenwaldbahn)	1862—79	134,95		82,14	
Lauda-Wertheim	1867—68	31,43		—	
Königshofen-Mergentheim	1869	7,40		—	
Neckargemünd-Fagtsfeld über Neckesheim und Einsheim	1862—69	46,38		10,03	
Rappenaу-Saline (für Güterverkehr allein)	1869	1,19		—	
Neckesheim-Neckarelz	1862—79	32,05		—	
Neckarelz-Fagtsfeld	1879	17,55		—	
* Sedach-Walldürn	1887	19,31		—	
Mannheim-Karlsruhe [Rheinbahn]	1870	61,98		—	
Bruchsal-Graben-Rheinsheim (Landesgrenze)	1874	22,05		22,05	
Bruchsal-Bretten	1879	14,89		14,89	
Durlach-Mühlacker	1859—63	38,91		38,91	
Gröfzingen-Eppingen	1879	40,76		23,60	
Dos-Baden	1845	4,20		—	
Appenweier-Rehl (Mitte Rheinbrücke)	1844—61	13,89		13,89	

2. C
3. C
4. P
Ba
69
S
S a u
A p p
D u r
S e i
S a r
O f f
L a u
R a b
M e d
F r e
O b e
M e d
S a n
E t i l
Staates
mehr im

Bahnstrecken * bedeutet Sekundärbetrieb	Eröffnungsjahre	am 31. Dez. 1890 im Betrieb		davon zweigeleisig	
		im Einzelnen km	zusammen km	im Einzelnen km	zusammen km
Offenburg-Singen [Schwarzwaldbahn]	1866-73	149,16		52,68	
Hausach-Schiltach	1878-86	14,19		—	
*Denzlingen-Waldkirch	1875	7,12		—	
Freiburg-Breisach (Mitte Rheinbrücke)	1871	23,25		—	
*Freiburg-Neustadt [Höllenthalbahn]	1887	34,89		—	
Mühlheim-Neuenburg (Mitte Rheinbrücke)	1878	4,59		—	
Leopoldshöhe-Immendingen (Mitte Rheinbrücke)	1878	1,98		—	
Leopoldshöhe-Vörrach (vom 20. Mai 1890 an)	1890	6,34		—	
Basel-Schopfheim	1862	22,19		—	
*Schopfheim-Zell i. B. †)	1876	7,24		—	
Schopfheim-Säckingen (vom 20. Mai 1890 an)	1890	19,67		—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke	1859	1,74		—	
Oberlauchringen-Immendingen (die Strecke Weizen-Immendingen vom 20. Mai 1890 an)	1875-90	64,96		—	
*Radolfszell-Mengen	1867-73	56,88		—	
*Schwadenreuth-Pfullendorf	1873	15,94		—	
*Arauchenwies-Sigmaringen	1873	9,47	932,48	—	260,37
c. Nebenbahnen für den Güterverkehr:					
Mannheim Centralgüterbahnhof-Neckarhafen	1879	2,30		—	
" Abzweigung zum Centralgüterbahnhof-Fruchtbahnhof	1879	1,78		—	
Verbindungsstrecke bei Neckarelz	1862	1,23		—	
Verbindungsbogen bei Heidelberg	1865	0,83		0,83	
" " Karlsruhe-Beiertheim	1870	0,92	7,06	—	0,83
2. Gepachtete Strecke. Odenwaldbahn, Landesgrenze-Würzburg	1866	24,48	1 353,82	—	548,03
3. Strecke im Mitbetrieb. Basel Badischer Bahnhof-Schweiz Centralbahnhof	1873	4,89	4,89	—	—
4. Privatbahnen. *Heidelberg-Speyer (Mitte Rheinbrücke)	1873	22,18		—	
Karlsruhe-Maxau (Mitte Rheinbrücke)	1862-65	9,73		—	
*Ettlingen Bshf.-Stadt (für Person.-Verkehr allein)	1885-87	2,21		—	
*Raastatt-Oernsbach [Murgthalbahn]	1869	14,98		—	
Appenweier-Oppenu [Rendthalbahn]	1876	18,41		—	
*Dinglingen-Lahr	1865	3,28	70,79	—	—
Inn Ganzes	1840-87		1 453,98		548,03
Im Sekundärbetrieb waren:					
von den Staatsbahnen	1889	164,01 km	150,85 km		
" " Privatbahnen	1889	42,65 "	42,65 "		
		206,66 km	193,50 km		
(Auch die an Bayern verpachtete Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke von 1,64 km wird sekundär betrieben.)					
Außer den 905,95 km der eingleisigen und den 2 x 548,03 = 1 096,06 km Geleisen der doppelgeleisigen Bahnstrecken liegen in Bahnhöfen an Kreuzungs-, Ausweich-, Ueberholungs- und sonstigen nutzbaren Nebengeleisen 695,40 km Geleise. Gesamtlänge aller Geleise 2 697,41 km.					
Die Zahl der Stationen-Haltstellen ist 367:					
davon für Personen- und Güterbeförderung 279					
" Personenbeförderung allein 85					
" Güterbeförderung allein 3					
Die Eröffnung der in mehreren Abtheilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken erfolgte:					
Hauptbahn Mannheim-Konstanz. 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schiltach, 1848 bis Cringen, 1851 bis Gallingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz, 1867 Mannheim-Rheinbrücke.					
Appenweier-Keßl. 1844 Appenweier-Keßl, 1881 Keßl-Rheinbrücke.					
Durlach-Mühlacker. 1859 Durlach-Wisferdingen, 1861 bis Forzheim, 1863 bis Mühlacker.					
Heidelberg-Würzburg. 1862 Heidelberg-Mosbach, 1866 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Eberbach-Einleitung in die alte Bahn bei Mosbach.					
Karlsruhe-Maxau. 1862 Karlsruhe-Maxau, 1865 Maxau-Rheinbrücke.					
Offenburg-Singen. 1866 Offenburg-Hausach, Singen-Engen, 1868 Engen-Donauerschingen, 1869 Donauerschingen-Billingen, 1873 Hausach-Billingen.					
Lauda-Wertheim. 1867 Lauda-Hochhausen, 1868 bis Wertheim.					
Radolfszell-Mengen. 1867 Radolfszell-Stockach, 1870 bis Neßlitz, 1873 bis Mengen.					
Neckesheim-Fagtsfeld. 1868 Neckesheim-Rappenu, 1869 bis Fagtsfeld.					
Freiburg-Altbreisach. 1871 Freiburg-Altbreisach, 1878 Altbreisach-Rheinbrücke.					
Oberlauchringen-Immendingen. 1875 Oberlauchringen-Stählingen, 1876 bis Weizen, 1890 bis Immendingen.					
Neckesheim-Neckarelz. 1861 Neckesheim-Abtenlung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Abtenlung bis neuer Bahnhof Neckarelz.					
Hausach-Schiltach. 1878 Hausach-Wolfach, 1886 Wolfach-Schiltach.					
Ettlingen-Bahnhof-Stadt. 1885 Ettlingen Bahnhof-Stadt, 1887 Ettlingen Stadt-Golzhof.					

†) Die bisherige Privatbahn Schopfheim-Zell i. B. (hintere Wiesenthalbahn) ist schon am 1. Januar 1889 durch Ankauf in den Besitz des Staates übergegangen; da die landständische Zustimmung zum Ankauf erst nach dem 1889er Rechnungsabluß erfolgte, so konnte die Kaufsumme nicht mehr im Jahr 1889 verrechnet werden, weshalb diese Strecke im Jahrbuch für 1889 formell noch als Privatbahn aufgeführt ist.

V. Tabelle 13c.

2. Personal.

	1889.				1890.			
	Im Durchschnitt.							
	Etat- mäßige Beamte.	Diäta- rische Beamte.	Arbeiter.	Zu- sammen.	Etat- mäßige Beamte.	Diäta- rische Beamte.	Arbeiter.	Zu- sammen.
1. Allgemeine Verwaltung	303	25	16	344	291	56	19	366
2. Bahnverwaltung	854	15	1 633	2 502	864	52	1 630	2 546
3. Transportverwaltung	3 381	33	2 776	6 190	2 980	557	2 870	6 407
davon äußerer Bahnhofsdiens	1 327	1	830	2 158	1 280	56	906	2 242
Expeditionsdienst	695	31	668	1 394	339	434	685	1 458
Zugbegleitungsdiens	614	1	601	1 216	618	25	581	1 224
Zugbeförderungsdiens	745	—	677	1 422	743	42	698	1 483
4. Werkstätte-Verwaltung	91	17	1 868	1 976	89	19	2 032	2 140
davon Werkstätten-Betrieb	90	17	1 838	1 945	88	19	2 003	2 110
Werkstättenmaterialien-Verwaltung	1	—	30	31	1	—	29	30
Im Ganzen	4 629	90	6 293	11 012	4 224	684	6 551	11 459

V. Tabelle 13d.

3. Beförderungsmittel.

Arten.	1889.					1890.						
	über- haupt.	davon mit			Zahl der Achsen.	Leistungs- fähigkeit.	über- haupt.	davon mit			Zahl der Achsen.	Leistungs- fähigkeit.
		2	3	4				2	3	4		
1. Lokomotiven und Tender.												
Für Personen-Lokomotiven züge Tender	262	18	129	115	883	—	278	27	125	126	933	—
Für Güter-Lokomotiven züge Tender	198	—	186	12	606	—	204	—	192	12	624	—
Für Personen-Lokomotiven und Güterzüge Tender	7	—	7	—	21	—	7	—	7	—	21	—
Zusammen Lokomotiven Tender	467	18	322	127	1 510	—	489	27	324	138	1 578	—
	390	314	76	—	856		403	318	85	—	891	
2. Personenwagen (einschließl. 4 Gefangenewagen).	1 239	1 203	34	2	2 516	Sitzplätze I. Kl. 3383 II. „ 10 721 III. „ 35 731 49 835	1 274	1 240	32	2	2 584	Sitzplätze I. Kl. 3462 II. „ 10 797 III. „ 37 131 51 390
3. Lastwagen.						Tragfähigkeit in Tonnen.						Tragfähigkeit in Tonnen.
Gepäckwagen	206	206	—	—	412	1 060	213	213	—	—	426	1 112
Personenwagen f. Güterzüge	57	57	—	—	114	570	57	57	—	—	114	570
Pferdewagen, gedeckt	2	2	—	—	4	8	2	2	—	—	4	8
Kleinviehwagen	30	30	—	—	60	300	30	30	—	—	60	300
Gedecte Wagen mit Post- einrichtung	3	3	—	—	6	25	3	3	—	—	6	25
Güterwagen, ungedeckt	3 930	3 837	53	40	7 993	40 127	4 389	4 296	53	40	8 911	47 704
gedeckt	3 485	3 485	—	—	6 970	34 850	3 771	3 771	—	—	7 542	37 710
Bahndienstwagen	358	354	4	—	720	2 055	361	357	4	—	726	2 055
Zusammen	8 071	7 974	57	40	16 279	78 995	8 826	8 729	57	40	17 789	89 484
Im Ganzen Wagen	9 310	9 177	91	42	18 795	—	10 100	9 969	89	42	20 373	—
davon heizbar:	1889	1890										
Personenwagen	1050	1164										
Gepäckwagen	206	213										
Personenwagen	57	57										
Güterwagen f. Postzwecke	3	3										
Zusammen	1316	1437										
mit Gasbeleuchtung:												
Personenwagen	213	398										
Gepäckwagen	13	22										
mit Aborten:												
Personenwagen	101	139										
Gepäckwagen	190	197										

Außerdem waren noch 17 Schneepflüge und 34 Draisinen vorhanden.

Leistungen der	1889.	1890.
	km	km
1. Lokomotiven.		
bei Schnellzügen	1 291 213	1 477 718
„ Personenzügen	5 269 009	5 608 872
„ gemischten Zügen	1 087 767	1 076 643
„ Güterzügen	3 296 380	3 584 946
davon in auherfahrplanmäßigen Zügen (bei Personenzügen 35 412 km, bei Güterzügen 571 849 km).	597 070	607 261
„ Vorspann und Nachschub	337 781	357 710
Zusammen Nutzleistungen (Nutzkilometer)	11 282 150	12 105 889
„ Material- und Arbeitszügen	132 260	115 880
beim Umstationiren bei Kurswechsel	388	616
bei leeren Fahrten	197 407	219 798
beim Rangiren	3 784 680	4 098 010
davon ständiger Rangirdienst	1 162 130	1 350 760
Zusammen Arbeitsleistung	4 114 735	4 434 304
Im Ganzen	15 396 885	16 540 193
davon leisteten fremde Lokomotiven	462 837	500 259
wogegen badische Lokomotiven auf fremden Bahnen leisteten	306 886	324 430
somit Gesamtleistungen der badischen Lokomotiven	15 240 934	16 364 364
auf 1 Lokomotive durchschnittlich	32 636	33 465
2. Wagen.		
der Personenzüge	89 429 207	98 809 478
„ Gepäckwagen	19 854 870	21 644 128
„ Güterwagen	277 484 581	283 254 363
„ Postwagen	7 886 757	8 156 799
Im Ganzen	394 655 415	411 864 768
durchschnittlich auf 1 km der durchschnittlichen Bahnlänge (1889) 285 277 Achskilom. (1890) 288 601 „		
davon von fremden Wagen	150 434 268	149 514 966
wogegen badische Wagen auf fremden Bahnen leisteten	93 799 237	99 188 055
somit Gesamtleistungen der badischen Wagen	338 020 384	361 537 857
durchschnittlich auf 1 Achse Achskilometer (1889) 17 985 (1890) 17 746		

5. Beförderung.

Beförderung von	1889.		1890.	
	Personen	km	Personen	km
a. Personen (Rückfahrten doppelt gerechnet)				
	1889	1890	%	%
in I. Klasse	87,11	81,48	0,81	0,80
„ II. „	47,42	46,00	9,37	9,34
„ III. „	21,23	21,14	55,58	53,68
zu ermäßigten Tarifen	11,25	12,31	34,24	36,18
zusammen	18 736 362	20 472 726		
davon in Schnellzügen	62,02	60,78	5,50	5,58
„ gewöhnlichen Zügen	18,40	18,40	94,50	94,44
im Binnenverkehr	17,75	17,64	85,75	85,50
„ direkten Verkehr	39,15	39,13	14,25	14,50
Von 1 Person durchschnittlich gefahren km	20,80	20,76		
Auf 1 km Bahnlänge kommen Personen-Kilometer	284 157	300 311		
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Personen-Kilometer	34,54	35,11		
„ 1 Wagenachse kommen Personen	4,36	4,30		

		1889.	1890.
Beförderung von			
b. Reisegepäck		23 879	24 688
c. Hunde	(1889: 28 937 Stück — 1890: 28 752 Stück)	289	288
d. Expressgut		9 078	9 571
e. Milch		13 361	14 484
f. Fahrzeugen	(1889: 197 Stück — 1890: 232 Stück)	99	116
g. Leichen	(1889: 409 — 1890: 470)	205	235
h. Thieren nämlich		6 269	5 193
	Pferden (1889: 13 929 — 1890: 11 540 Stück)		
	Großvieh (1889: 192 870 — 1890: 187 706)		
	Kleinvieh (1889: 459 047 — 1890: 369 612)		
	b.—h. zusammen	124 135	116 601
		177 315	171 176
Zurückgelegte Tonnenkilometer			
Auf 1 Kilometer Bahnlänge		8 581 048	8 104 027
" 1 Lokomotiv-Rußkilometer		6 224	5 696
" 1 Wagenachse (b.—e.)		0,76	0,66
		0,11	0,10
i. Gütern			
		1889	1890
		%	%
Binnenverkehr	Tonnen	23,17	23,26
direkter Versandt		22,25	23,97
" Empfang		23,47	22,27
" Durchgangsverkehr		31,11	30,50
Zusammen direkter und Durchgangsverkehr		76,83	76,74
Gesamtbeförderung an Gütern	Tonnen	5 414 637	5 612 221
		7 047 672	7 312 923
und zwar			
		1889	1890
		%	%
Eisgut	Tonnen	0,56	0,58
Stückgut		7,32	7,32
Allgemeine Wagenladungskategorie A 1		2,12	2,21
" B		4,07	4,58
Specialtarife A 2		2,98	3,01
" I		8,74	8,82
" II		4,65	4,31
" III		6,58	13,93
Ausnahmetarife einschließl. Militär- und Postgut		62,98	55,24
Gesamtbeförderung	Tonnen	4 438 466	4 039 926
Außerdem frachtfreie Dienstgüter		39 684	42 112
Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eisgut		515 614	534 621
Stückgut		149 681	161 921
Wagenladungen		287 055	334 830
		209 710	219 905
		616 037	645 131
		327 392	315 403
		464 033	1 019 074
		4 438 466	4 039 926
Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eisgut		3 007 546	3 065 661
Stückgut		36 859 515	37 242 842
Wagenladungen		494 442 184	513 336 831
Zurückgelegte Tonnenkilometer		534 309 245	553 645 334
davon im Binnenverkehr		132 460 590	133 205 550
im direkten und Durchgangsverkehr		401 848 655	420 439 784
Auf 1 Kilometer Bahnlänge Tonnenkilometer		386 844	388 650
" 1 Lokomotiv-Rußkilometer kommen Tonnenkilometer		47,35	45,74
" 1 Wagenachse (einschließlich f.—h.) kommen Tonnen		2,06	2,09

		1889.	1890.
		M.	M.
Einnahmen:			
aus der Beförderung von Personen		13 856 853	14 710 531
	1889 1890		
	% %		
davon entfallen auf I. Klasse	8,22 7,85	1 137 159	1 152 850
„ II. „	33,72 33,25	4 663 292	4 882 514
„ III. „	51,32 50,84	7 098 234	7 466 511
ermäßigte Taxen (einschl. 24 814 M. Vergütung für Gefangenentransport)	6,74 8,06	958 168	1 208 656
„ Binnenverkehr	62,00 62,04	8 715 847	9 259 203
„ direkten Verkehr	37,10 37,06	5 141 006	5 451 328
„ Schnellzüge	27,68 27,59	3 835 953	4 059 161
„ gewöhnliche Züge	72,32 72,41	10 020 900	10 651 370
aus der Beförderung von Gepäck		833 307	861 360
„ „ „ „ Hundeu		14 493	15 321
„ „ „ „ Expresgut		269 357	285 907
„ „ „ „ Milch		89 461	97 964
„ „ „ „ Fahrzeugen		4 859	4 827
„ „ „ „ Leichen		17 418	22 318
„ „ „ „ Thieren (einschl. 24 899 M. Desinfektionsgebühren)		665 764	616 110
„ „ „ „ Gütern		24 686 488	25 734 312
	1889 1890		
	% %		
davon Eilgüter	2,80 2,78	713 074	717 222
Stückgüter	18,65 18,00	4 579 723	4 631 592
Wagenladungen	75,39 76,20	18 610 336	19 609 043
Nebenerträge	3,17 3,02	783 355	776 455
Binnenverkehr	27,87 27,91	6 880 074	7 182 327
direkter Verkehr	68,06 69,07	17 023 059	17 775 530
aus der Beförderung von taxpflichtigem Postgut		38 677	35 334
„ „ „ „ Militärgut		66 291	114 437
„ „ „ „ frachtpflichtigem Dienstgut		130 943	79 980
„ Wagenmieten		879 177	965 622
„ Sonstigem		2 538 694	2 423 030
Gesamteinnahme		44 091 782	45 967 103
Auf 1 Kilometer Bahnlänge		31 872	32 210
„ 1 Nutzkilometer		3,91	3,80
„ 1 Wagen-Nutzkilometer		0,1117	0,1116
Ausgaben:			
Gehalte und Wohnungsgeld		5 939 401	6 032 653
Audere persönliche Ausgaben		5 964 672	5 963 423
Allgemeine sachliche Ausgaben		1 112 864	1 300 783
Unterhaltung der Bahnanlagen		2 348 346	2 305 413
Bahntransport		5 212 437	6 809 641
Erneuerung des Oberbaues und der Betriebsmittel		2 851 127	3 382 030
Erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen		491 156	524 734
Benutzung fremder Bahnanlagen und Personen		567 882	600 447
Miethe für Lokomotiven, Wagen und Betriebsmittel		1 265 527	1 205 315
Gesamtausgabe		25 753 412	28 124 439
Auf 1 Kilometer Bahnlänge		18 616	19 707
„ 1 Nutzkilometer		2,28	2,32
„ 1 Wagen-Nutzkilometer		0,0652	0,0683
in % der Einnahme		58,41	61,18
Ueberschuß der Einnahme (Reineinnahme)		18 338 370	17 842 664
Auf 1 Kilometer Bahnlänge		13 256	12 503
„ 1 Nutzkilometer		1,63	1,48
„ 1 Wagen-Nutzkilometer		0,0485	0,0483

V. Tabelle 13 h.

Noch: II. Die Bahnen im Badischen Staatsgebiet 1889 und 1890.
Anlagekapital und Verzinsung.

	Kapital			Verzinsung	
	1889	1890	Berechnet nach der Betriebsdauer bezw. zur Zinsberechnung für 1890.	1889 %	1890 %
a. Staatsbahn	427 945 486	434 606 344	431 939 286	4,20	4,03
davon Betriebsmittel	58 697 328	62 178 343	—	—	—
b. Privatbahnen					
1. Heidelberg-Speyerer Bahn	2 227 594	2 225 431	2 226 012	0,33	0,24
2. Karlsruhe-Maxauer Bahn	1 285 642	1 289 875	1 287 759	14,75	14,72
3. Ettlingen Bahnhof-Stadt (Holzhof)	112 340	112 340	112 340	—	—
4. Murgthalbahn	1 058 865	1 058 865	1 058 865	6,99	6,85
5. Neckthalbahn	1 962 257	1 962 520	1 962 388	1,16	0,50
6. Lahrer Bahn	345 496	345 496	345 496	4,68	3,21
7. Schopfheim-Bell	891 035	—	—	3,10	—
Zusammen Privatbahnen	7 883 229	6 994 527	6 992 860	5,95	6,17
Ban und Betriebskapital im Ganzen	4 358 228 715	4 416 000 871	4 388 932 146	4,23	4,07
Umlaufender Betriebsfond am Jahreschlusse	4 326 092	4 333 258	—	—	—

*) Ausschließlich der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention im Betrage von 2 299 805 M und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Baden geleisteten Baarzuschüsse, sowie des Wertes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.
**) Die Schopfheim-Beller Bahn ist schon mit Wirkung vom 1. Januar 1889 in staatlichen Besitz übergegangen. Da indessen die landständische Zustimmung zum Anlauf erst nach dem 1889er Rechnungsabschluss erfolgte, so konnte die Kaufsumme nicht mehr im Jahre 1889 verrechnet werden. Diese Strecke wurde deshalb im Vorjahre noch unter Privatbahnen aufgeführt, und es sind dementsprechend die Baukosten derselben erst jetzt bei den Staatsbahnen zugezählt und bei den Privatbahnen in Abzug gebracht worden.

V. Tabelle 13 i.

8. Unfälle.

Entgleisungen und Zusammenstöße: auf freier Bahn	1889		1890	
	tot	verletzt	tot	verletzt
" Stationen	4	—	1	—
Sonstige Unfälle	7	—	7	—
Getödtet und verletzt wurden durch eigenes Verschulden einschl. Selbstmord:	67	—	71	—
Bedienstete	11	32	9	30
Reisende	—	2	2	2
Sonstige Personen	10	10	17	9
Zusammen	21	44	28	41
davon durch Selbstmord	4	2	6	1
Dohne Verschulden, bei Ausübung des Dienstes oder durch Unfälle:	—	2	—	5
Bedienstete	—	1	—	2
Reisende	—	—	—	3
Sonstige Personen	—	—	—	—
Zusammen	—	3	—	10
Im Ganzen	21	47	28	51

V. Tabelle 13 k.

Anhang.

9. Bodensee-Dampfschiffahrt der Badischen Eisenbahnverwaltung 1889 und 1890.

Zahl der Schiffe	1889		1890	
	1889	1890	1889	1890
davon	12	12		
1. Dampfschiffe	8	8		
und zwar Salonboote	1	1		
Halbsalonboote	2	2		
Stattbeskchiffe	5	5		
2. Schlep- und Segelschiffe	4	4		
und zwar Trajetttschiffe	1	1		
Gütertschiffe	3	3		
Leistungen der Dampfschiffe				
a. Ansgleistungen km	193 583	192 882		
b. Probefahrten "	2 585	784		
Zusammen km	196 168	193 666		
Trajetttschiffe	28 817	23 845		
Segelschiffe	6 250	7 844		
Im Ganzen gefahrene	231 235	225 355		
Aufwand für Unterhaltung M.	61 397	55 348		
Personenverkehr				
beförderte Personen (Nüchbilette doppelt gezählt)	243 222	260 282		
Personenkilometer	3 026 277	3 380 998		
Gepäcöverkehr Tonnen	571	588		
Thierverkehr Stück	7 338	6 310		
Güterverkehr Tonnen	53 307	47 850		
Tonnenkilometer	1 987 576	1 597 008		
Anlagekapital M.	1 474 997	1 474 997		
Rechnungsergebnisse				
Einnahme	322 920	329 282		
Ausgabe	315 702	324 979		
Einnahme-Überschuss	7 218	4 303		
Verzinsung des Anlagekapitals %	0,49	0,29		

Eisenbahnen.

Main-Neckarbahn 1889 und 1890.

V. Tabelle 131.

Nach den Angaben der Direktion dieser Bahn.

Die Main-Neckarbahn (Heidelberg-Frankfurt) gehört Baden, Hessen und Preußen gemeinschaftlich; die Verwaltung wird von einer gemeinsamen Direktion mit dem Sitz in Darmstadt geführt. Die Eröffnung erfolgte 1846; die Eröffnung der Verbindungsstrecke Friedrichsfeld-Schwellingen 1880.

Außerdem ist die im Jahre 1886 auf Kosten des Großh. Hessischen Staates gebaute, 1,00 km lange normalspurige Nebenbahn Eberstadt-Frankfurt durch die Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn auf Rechnung des Eigenthümers in Mitbetrieb genommen. Dieselbe ist bei den weiteren Angaben und Zahlen dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

Die Eigenthümlänge der Bahn beträgt 95,06 km, wovon 38,78 auf Baden, 49,37 auf Hessen, 6,91 auf Preußen kommen. Die Eigenthümlänge aller Geleise ist 229,45 km, davon durchgehendes erstes Geleise 95,06 km, zweites 79,20, drittes z. 3,55 km, sonstiges Geleise 51,64. Außerdem die Länge des südlichen Geleises der mit den Bad. Staatsbahnen gemeinschaftlich betriebenen Strecke zwischen Friedrichsfeld und Heidelberg mit 8,86 km, welche für den Betrieb der Länge des zweiten Geleises zugehen. Von der Main-Neckarbahn nur für den Güterverkehr in Mitbetrieb genommen ist ferner eine in Eigenthum der Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. stehende zweigeleisige Strecke von 2,22 km im Bahnhofe Frankfurt a. M., so daß sich der Betrieb der Main-Neckarbahn auf 97,28 km erstreckte, wovon 95,06 km dem Personenverkehr und 95,73 km dem Güterverkehr dienen. Die Zahl der Stationen ist 25; davon befinden sich 9 auf badischem Gebiet, von denen 2 neben Stationen der badischen Staatsbahn gelegen sind.

	1889	1890		1889	1890
Beförderungsmittel.			Nach: Betriebsausgaben:		
Lokomotiven	68	71	für Benützung fremder		
davon Tenderlokomotiven	8	8	Bahnanlagen	446 446	548 191
Personenwagen	199	199	" Benützung fremder Be-		
mit Achsen	477	477	triebsmittel (Ueberschuß		
Sitzplätzen	8 040	8 042	der Ausgaben über die		
Gepäd- und Güterwagen	602	700	gleichartigen Einnahmen) ..	195 608	210 305
mit Achsen	1 224	1 420	zusammen	4 275 197	4 662 593
" einer Tragfähigkeit von			auf 1 km (ohne erhebliche		
Tonnen	6 119	7 705	Ergänzungen, Erweite-		
			rungen zc.)	39 152	42 172
Leistungen eigener und			Betriebsüberschuß	2 089 531	2 097 918
fremder Beförderungsmittel auf der Bahn.			auf 1 km	21 981	22 069
von Lokomotiven { Lokom.km	1 965 090	2 125 122	" 1 km (ohne erhebliche		
Rugkm	1 484 602	1 580 927	Ergänzungen zc.)	26 888	27 962
auf 1 km Betriebslänge Lok.km	20 200	21 845	Ablieferung an die Staats-		
von Personenwagen Achskm	18 693 936	20 401 068	kassen	2 048 486	2 085 827
" Gepäd- u. Güterwgn. " "	42 765 218	44 946 754	hierzu der Uebertrag		
" Postwagen	1 934 353	2 104 096	vom vorjährigen Be-		
zusammen von Wagen	63 393 507	67 451 918	triebsüberschuß	57 115	41 045
auf 1 km Betriebslänge	651 665	693 379	Gesamt-Ablieferung ..	2 105 601	2 126 872
Beförderung.			Anlagekapital	23 172 053	23 243 054
Beförderte Personen	3 524 751	3 628 047	auf 1 km	243 763	244 509
Geleistete Personenkilometer	84 308 753	91 156 601	Verzinsung	9,03	9,04
auf 1 Person Kilometer	23,92	25,13	(ohne erhebliche		
Beförderte Güter einschließlich			Ergänzungen)	11,04	11,02
Gepäd und Vieh Tonnen	1 136 278	1 232 723	Von dem Anlagekapital ent-		
Tonnenkilometer	72 174 308	79 640 144	fällt auf Baden	7 827 373	7 840 270
auf 1 Tonne km	63,52	64,61			
Betriebs-einnahmen.			Beamte und Arbeiter.		
aus dem Personenverkehr	2 833 732	3 038 992	Allgemeine Verwaltung	116	119
Güterverkehr	3 233 732	3 387 033	Bahnverwaltung	370	379
für Ueberlassung von Bahn-			Transportverwaltung	773	777
anlagen	153 777	187 146	zusammen Betriebsverwaltung	1 259	1 275
Erträge aus Veräußerungen	66 759	74 208	Berufstättenverwaltung	299	303
sonstige Einnahmen	76 728	73 132			
zusammen	6 364 728	6 760 511	Unfälle.		
auf 1 km	65 427	69 495	Entgleisungen	1	—
Betriebsausgaben.			Zusammenstöße	2	1
persönliche	1 511 109	1 566 443	sonstige	13	19
allgemeine sachliche	231 906	233 631	Beamte und Arbeiter {getödtet	—	2
für Unterhaltung der Bahn-			verlezt	12	15
anlagen	267 781	267 776	andere Personen {getödtet	—	—
" Bahntransport	769 082	961 292	Verwundeten {verlezt	—	1
" Erneuerung v. Oberbau			durch Unvorsich-	—	1
und Betriebsmitteln	386 808	314 864	tigkeit {getödtet	1	—
" erhebliche Ergänzung,			durch Selbstmord	1	1
" Erweiterung zc.	466 457	560 091	bezw. Selbst-	1	—
			mordversuch {verlezt	—	—

1	2		3	4	5	6
	Ober-Postdirektions- Bezirk		Im Ganzen 1890.	1889.	1872.	
	Karlsruhe.	Konstanz.				
Die Bezirke der beiden kaiserlichen Ober-Postdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen:						
1. Das Großherzogthum Baden mit 15 081,18 □ Kilo- meter und 1 657 867 *) Einwohnern.						
2. Die Hohenzollern'schen Lande mit 1 142,05 □ Kilo- metern und 66 085 *) Einwohnern.						
3. Den Hessischen früheren Kreis Wimpfen mit 28,00 □ Kilometer und 4 051 *) Einwohnern.						
Postanstalten:						
1. Postämter I.	10	10	20	20	19	
2. Postämter II.	14	14	28	28	22	
3. Postämter III.	87	93	180	175	182	
4. Postagenturen	234	244	478	466	302	
5. Filialpostanstalten	10	2	12	13	3	
6. Posthilfsstellen	520	269	789	789	—	
7. Telegraphenämter I.	3	2	5	5	—	
Zusammen	878	634	1 512	1 496	528	
darunter waren:						
mit Telegraphenstationen vereinigte Postämter I.	8	8	16	16	—	
" " " " Postämter II.	14	14	28	28	18	
" " " " Postämter III.	78	89	167	161	79	
" " " " Postagenturen	219	201	420	381	7	
" " " " Posthilfsstellen	39	38	77	58	—	
" Eisenbahnstationen vereinigte Postanstalten	23	32	55	56	49	
Außerdem bestanden:						
8. Bahnpostämter	1	1	2	2	2	
9. Localpostanstalten zur Wahrnehmung des Postbe- triebes auf Eisenbahnen	10	10	20	17	4	
10. Amtliche Verkaufsstellen für Postfreimarken, Frei- couverts zc.	265	418	683	679	77	
11. Postbriefkasten und zwar:						
in Orten mit Postanstalten	890	860	1 750	1 688	713	
davon an Dienstlokalen	426	440	866	846	517	
" " " " anderen Stellen	464	420	884	842	196	
" " " " Posthilfsstellen	545	283	828	820	—	
" " " " ohne Postanstalten	42	685	727	719	1 275	
im Ganzen Postbriefkasten	1 477	1 828	3 305	3 227	1 988	
Die Postbriefkasten vertheilen sich auf die Orte (Städte, Dörfer, Flecken zc.)	890	1 296	2 186	2 169	1 767	
12. Postbriefkasten an Bahnpostwagen und Eisenbahn- Wagenabtheilungen	47	27	74	73	24	

*) Nach der Volkszählung von 1890.

Postverkehr 1890.
Kaiserlichen Oberpostdirektionen.
richtungen.

141

V. Tabelle 14 a.

	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1890.	1889.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
Personal *) :					
1. Beamte	1 004	727	1 731	1 695	887
2. Unterbeamte	1 181	942	2 123	2 060	1 056
3. Posthalter	16	27	43	45	116
4. Postkellere	59	89	148	153	258
Zusammen	2 260	1 785	4 045	3 953	2 317
im Bahnpostdienste waren beschäftigt:					
Beamte	12	14	26	25	31
Unterbeamte	31	27	58	55	38
Posthaltereien :					
1. Bestand an Posthaltereien	16	28	44	46	116
2. Zahl der Posthalter	16	27	43	45	216
darunter Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postanstalten sind	—	2	2	3	44
3. Zahl der Postkellere	59	89	148	153	258
4. Bestand an Postpferden	89	263	352	364	895
5. " " Landbriefträgerpferden	41	56	97	94	—
Postwagen :					
Gesamtbestand	234	438	672	658	617
nämlich:					
an reichseigenen Postwagen:					
auf Eisenbahnen	13	16	29	30	19
" gewöhnlichen Landstraßen	93	114	207	206	202
Coupés in Eisenbahnwagen	39	11	50	48	21
Schlitten	7	101	108	98	38
an Posthaltereiwagen und Schlitten:					
Wagen	26	83	109	111	215
Schlitten	10	43	53	56	122
für die Zwecke der Landbriefträger (Wagen, Schlitten) außerdem wurden regelmäßige Privatfuhrgelegenheiten zur Beförderung von Postfächern benützt	35	58	93	104	9
Reichseigene Postgrundstücke :					
an Orten	7	5	12	11	6
Zahl der Grundstücke	9	5	14	13	7
Leistungen der Beförderungsmittel :					
Zurückgelegte km					
1. der Eisenbahnpostwagen	2 308 622	1 114 415	3 423 037	3 297 560	2 222 809
2. der Postkutschwagen auf Landwegen	1 399 870	2 170 490	3 570 360	3 486 619	—
a. reichseigene Personenpostwagen	188 856	754 874	943 730	963 328	—
b. Privatpersonenwagen	500 738	698 238	1 198 976	1 201 903	—
c. Botenposten	507 668	442 105	949 773	887 623	—
d. Landbriefträgerfahrten	202 608	275 273	477 881	433 765	—
3. Postfahrten auf Wasserstraßen	—	173 191	173 191	165 143	194 716

*) Einschließlich des Telegraphenpersonals.

folgt

1	2		3	4	5	6
	Ober-Postdirektions-Bezirk					
Ankunft:	Karlsruhe.	Konstanz.	In Ganzen 1890.	1889.	1872.	
	Briefsendungen:					
1. Sendungen aus dem Orts- oder Landbestellbezirk:						
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt und unfrankirt, einschl. portopflichtige Dienstbriefe	1 649 000	752 000	2 401 000	2 274 000	965 574	
Postkarten	475 000	250 000	725 000	672 000	9 810	
Drucksachen	1 125 000	1 392 000	2 517 000	1 079 000	146 448	
Waarenproben	7 000	2 000	9 000	7 300	7 290	
Portofreie Briefpostgegenstände	35 000	13 000	48 000	45 700	65 502	
Zusammen	3 291 000	2 409 000	5 700 000	4 078 000	1 194 624	
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden	15 100	6 200	21 300	17 966	4 248	
22 800	20 200	43 000	45 188	—	—	
2. Sendungen aus dem Bezirk einer anderen Postanstalt des Reichspostgebietes:						
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt — unfrankirt, einschließl. portopflichtige Dienstbriefe	13 401 000	9 096 000	22 497 000	21 426 000	12 716 010	
Postkarten	505 000	463 000	968 000	999 000	684 576	
Drucksachen	5 030 000	3 158 000	8 188 000	7 633 000	194 148	
Waarenproben	4 802 000	3 932 000	8 734 000	7 716 000	1 395 342	
Portofreie Briefpostgegenstände	293 000	168 000	461 000	445 000	128 556	
Zusammen	913 000	444 000	1 357 000	1 452 000	723 294	
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden	24 944 000	17 261 000	42 205 000	39 671 000	15 841 926	
394 600	160 800	555 400	550 446	180 270	—	
118 200	96 000	214 200	233 480	—	—	
3. Sendungen aus fremden Ländern:						
Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, — frankirt — unfrankirt	3 737 000	2 407 000	6 144 000	6 021 000	2 809 836	
Postkarten	54 000	30 000	84 000	92 800	83 142	
Drucksachen	1 749 000	957 000	2 706 000	2 637 000	45 612	
Waarenproben	1 758 000	1 268 000	3 026 000	2 770 000	557 352	
Portofreie Briefpostgegenstände	298 000	75 000	373 000	326 000	80 964	
Zusammen	87 000	50 000	137 000	148 200	61 128	
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden	7 683 000	4 787 000	12 470 000	11 995 000	3 638 034	
144 800	57 400	202 200	183 274	58 734	—	
26 400	8 200	34 600	33 306	—	—	
Summe Ziff. 1, 2 und 3 ganze Ankunft						
35 918 000	24 457 000	60 375 000	55 744 000	20 674 584	—	
Hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen zurückgekommene Zustellungsurkunden	554 500	224 400	778 900	751 686	243 252	
167 400	124 400	291 800	311 974	—	—	
Zeitungen:						
Abgang: ¹⁾ bestellte Exemplare	65 962	59 364	125 326	125 325	76 690	
besörderte Nummern	12 734 157	16 545 397	29 279 554	29 171 954	17 418 602	
mitverschante besondere Zeitungsbeilagen	464 855	419 080	883 935	877 173	49 848	
Postanweisungen:						
Abgang: ²⁾ aufgelieferte Postanweisungen, Stückzahl	1 640 218	1 285 506	2 925 724	2 831 790	499 670	
Betrag	98 380 753	75 701 072	174 081 825	165 736 714	20 104 113	
Ankunft: ausbezahlte Postanweisungen, Stückzahl	1 626 920	1 022 546	2 649 466	2 526 024	nicht ermittelt.	
Betrag	116 025 847	65 493 175	181 519 022	169 259 466	18 083 704	
Postaufträge:						
Ankunft: ³⁾ Stückzahl einzuziehender Geldbetrag	139 714	110 942	250 656	235 760	5 544	
Betrag	13 538 000	11 715 000	25 253 000	22 609 028	373 599	
Postnachnahmesendungen:						
Ankunft: Stückzahl der Postvorschußpakete	146 315	124 800	271 115	267 797	159 408	
Briefe	101 143	91 208	192 351	178 760	228 996	
Vorschußbetrag auf Pakete und Briefe	1 905 000	1 652 000	3 557 000	3 404 888	2 755 135	

¹⁾ Zeitungen, Abgang, d. h. Zeitungen, welche in Orten der Ober-Postdirektionsbezirke Karlsruhe und Konstanz erscheinen und von den betr. Postanstalten im Verlagsort — Verlagspostanstalt — zur Weiterbeförderung nach anderen Orten vom Verleger bezogen worden sind. Die Ankunft wird seit 1. Januar 1887 nicht mehr ermittelt.
²⁾ Darunter im Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe 4 803 Stück telegraphisch aufgelieferte Postanweisungen im Betrag von 800 248 M. und im Bezirk Konstanz 2 544 Stück im Betrag von 269 829 M., zusammen 7 347 Stück im Betrag von 1 170 077 M.
³⁾ Stückzahl der Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten bei Karlsruhe 1 396, bei Konstanz 1 396, zusammen 3 800.

Telegrapheneinrichtungen und -verkehr 1872, 1889 und 1890.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen und des Großh. Bahntelegrapheninspektors.

1	2		3		4		5		6		1	2	3	4
	Ober-Post- direktions- Bezirk		Im Gan- zen		1889.	1872.	b. der Großherzoglichen Bahn-Telegraphen- Stationen.		1890.	1889.				
a. der in den Ober-Post- direktions-Bezirken Karlsruhe und Konstanz gelegenen Kaiserlichen Telegraphen-Stationen.	Karls- ruhe.	Kon- stanz.	1890.	1889.	1872.	b. der Großherzoglichen Bahn-Telegraphen- Stationen.		1890.	1889.	1872.				
Telegraphennetz.														
a. Länge der Linien Kilom.	2 055	2 218	4 273	4 073	1 754	Länge der Linien Kilom.		1 377	1 377	889				
b. " " Drähte "	8 227	5 677	13 904	13 574	5 009	" " Drähte "		5 133	4 963	2 362				
Hierunter:														
zu Stadt-Fernsprechanstalten a.	208	48	316	298	—	für den Dienst- und Privatverkehr		4 968	5 287	—				
b.	1 607	165	1 772	1 650	—	nur für den Dienstverkehr		166	1 676	—				
„ besonderen Telegr.-Anlagen a.	100	27	127	88	—	Stationen.								
b.	305	176	481	420	—	Zahl der Stationen		358	342	187				
Davon:														
Zahl der Stationen						zur Aufnahme von Privatdepeschen ermächtigt		321	307	166				
Davon auf badischem Gebiet						nur dem Dienstverkehr dienend		37	35	21				
preussischem Gebiet						auf badischem Gebiet		322	306	—				
heftischem Gebiet						auf preussischem Gebiet		4	4	—				
Außerdem mit Posthilfsstellen						auf bayerischem Gebiet		7	7	—				
vereinigte Telegraphenhilfsstellen						auf württembergischem Gebiet		9	9	—				
Davon auf badischem Gebiet						auf heftischem Gebiet		4	4	—				
preussischem Gebiet						auf schweizerischem Gebiet		12	12	—				
mit Fernsprechnetz						mit Fernsprechnetz		—	—	—				
Apparate.														
Zahl der Fernschreiber	395	342	737	631	221	Zahl der Fernschreiber		775	732	209				
„ „ Fernsprecher	468	638	1 106	1 086	—	Davon:		auf Stationen mit Privatverkehr						
außerdem Fernsprechsysteme:						auf Stationen nur für Dienstverkehr		712	670	187				
bei der Fernsprechanstalt Mannheim						Zahl der Fernsprecher		63	62	22				
Karlsruhe						außerdem Fernsprechstellen für den Stadtverkehr		314	224	—				
Freiburg						Zahl der Apparate für die Kon- trolle d. Fahrgewindigkeit		10	10	—				
Heidelberg						Personal.*)		Zahl der am Schlusse des Jahres bei den Stationen beschäftigten Telegraphen- beamten						
Pforzheim						Zahl der Boten		106	48	154				
Konstanz						Drahtberichte.		27	9	36				
Baden						Aufgegebene, inländische		168 037	60 840	228 877				
Stehl						ausländische		584 818	251 218	839 036				
bei besonderen Anlagen						angekommene, inländische und ausländische		58 832	58 408	188 728				
						Fernsprecherverbindungen wur- den hergestellt:		29 174	28 667	29 399				
bei der Fernsprechanstalt Mannheim						auf Telegraphenlinien fremder Bahnverwaltungen		1 343	929	—				
Karlsruhe						Aufgegebene Dienstberichte		441 312	448 692	294 920				
Freiburg						Gebühren.		Erhoben						
Heidelberg						auf Stationen mit Privatverkehr		60 990	61 789	61 178				
Pforzheim						auf Stationen nur für Dienstverkehr		Hiervon an die Reichstele- graphenverwaltung für übergeführte Drahtberichte						
Konstanz						Zahl der im Verhältnis des Telegraphen- zum Eisen- bahndienste für ersteren berechneten Beamten		18 571	19 093	16 130				
Baden						Drahtberichte.		bleibt dem Bahntelegraphen						
Stehl						Aufgegebene gebührenpflichtige davon überführt auf Reichs- telegraphenlinien		42 419	42 696	45 048				

Auf 1 Einwohner kommen 35,0 Brieffendungen, 57,8 Postsendungen (soweit ermittelt), 379 M. Werthbeförderung, 0,5 Tele-
gramme. Auf 1 Postanstalt kommen 1 141 und auf 1 Telegraphenstation 1 784 Einwohner.

*) Beim Postpersonal mitgezählt.

†) Berichtete Zahl; dieselbe war für den Oberpostdirektions-Bezirk Karlsruhe um 100 000 zu nieder angegeben.